

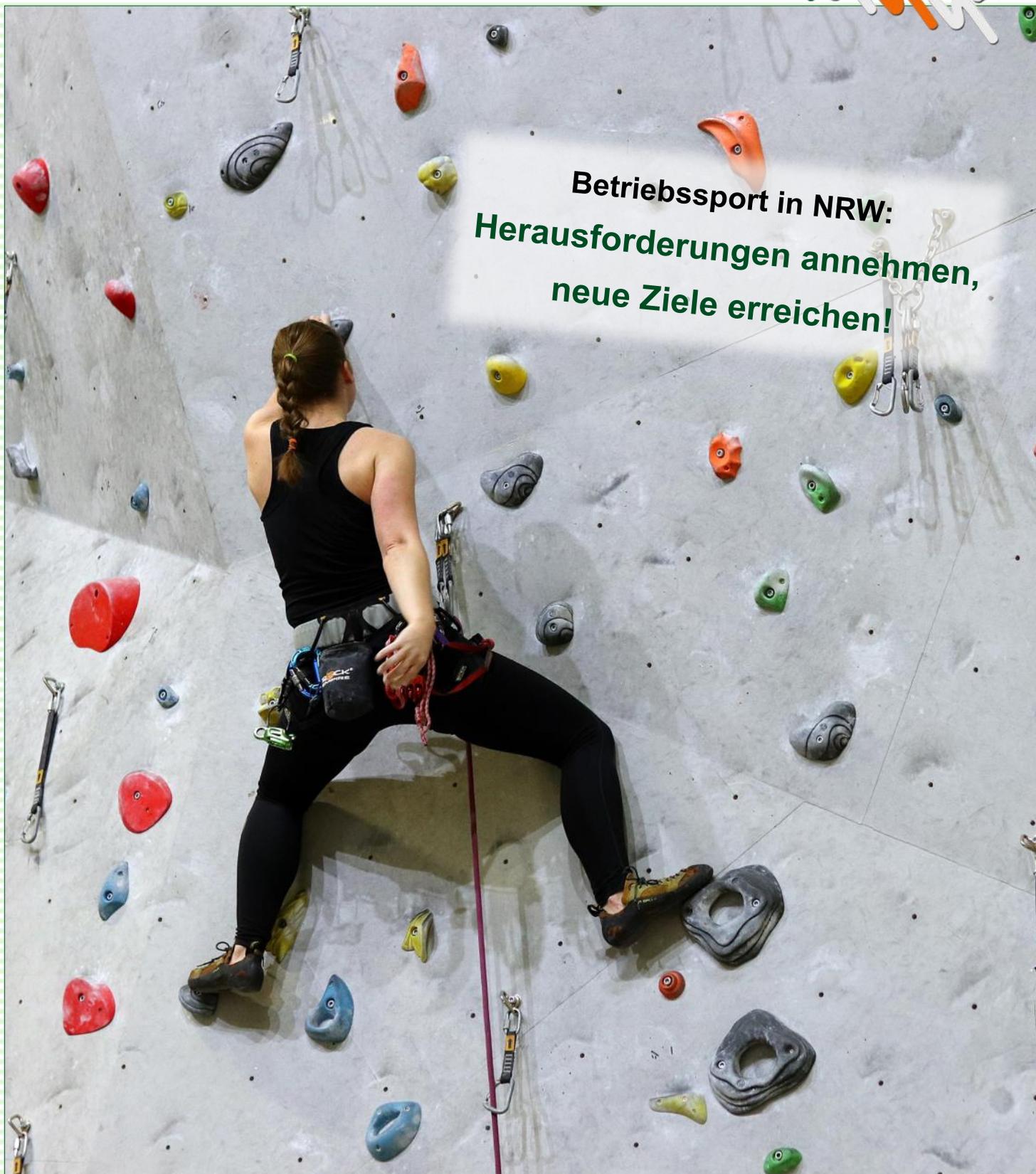
April 2019



SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V. - Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Seit 1957
Betriebssport in NRW



Betriebssport in NRW:
Herausforderungen annehmen,
neue Ziele erreichen!



Betriebssport NRW



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



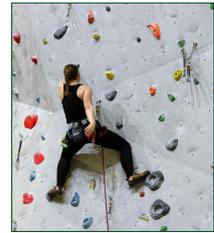
SPORT IM BETRIEB

April 2019

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V.
- Verband für Gesundheits-, Freizeit-
und Breitensport



Auf dem Titelfoto ist zwar keine
Betriebssportlerin aus NRW
abgebildet, aber so kann es in
etwa aussehen, wenn der
Betriebssport in NRW - offen
für neue Trends - seinen Sport-
lerinnen und Sportlern neue
Herausforderungen bietet.



Inhalt

- 03 Editorial
- 03 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 04 Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen
- 05 Der Betriebssport im Wandel - 7. Regelmäßiges Treffen der Verbände
- 07 Badminton-Landesverband NRW und WBSV unterzeichnen Vereinbarung
- 08 Handeln statt Wegschauen: Erste Hilfe bei Notfällen im Sport
- 09 WBSV unterwegs: DBM Hallenfußball und Bowling Doppel / Mixed
- 10 VSATT in Solingen
- 10 Kuddel-Muddel-Badminton-Spaß in Wesel
- 10 39. WBSV - Tandem / Mixed Kegeln 2019
- 11 Eine Sportart stellt sich vor: Darts
- 13 BSV Bielefeld e.V.
- 13 BKV Bonn / Rhein-Sieg e.V.
- 15 BKV Düsseldorf e.V.
- 17 BKV Essen e.V.
- 18 BKV Minden-Lübbecke e.V.
- 19 BKV Mittelrhein-West e.V.
- 21 BSV Münster e.V.
- 23 BKV Oberhausen e.V.
- 24 BKV Solingen e.V.
- 24 BKV Steinfurt e.V.
- 25 BKV Wuppertal e.V.
- 29 Termine im WBSV
- 30 Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW
- 31 WBSV - Personalia
- 31 Impressum
- 32 DSA: Kooperation Betriebssport NRW und BKK24



Westdeutscher Betriebssportverband e.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf

Tel. 0211 - 76 09 096 - 0

Fax 0211 - 76 09 096 - 5



E-Mail: wbsv@t-online.de

www.betriebssport-nrw.de

Liebe Betriebssportlerinnen
und Betriebssportler,

vor einigen Tagen haben wir beim **7. Regelmäßigen Treffen der Verbände** in Duisburg darüber gesprochen, dass sich der Betriebssport in NRW unlängst in einem Wandel befindet.

Neue Trends im Gesundheits- und Breitensport, der gesellschaftliche Wandel sowie die Herausforderungen und Chancen durch die Digitalisierung sind nur einige wichtige Themen, die wir für die Weiterentwicklung des Betriebssports in NRW berücksichtigen müssen und wollen.

So haben wir auch die Ergebnisse und Analysen unserer letztjährigen Vereinsbefragung, die in den vergangenen drei Ausgaben der „SiB“ nachzulesen waren, aufgenommen, um darüber zu diskutieren, wie wir besagten Wandel im Sine unserer Vereine bzw. unserer Sportlerinnen und Sportler erfolgreich umsetzen können.

Mit strukturellen und inhaltlichen Anpassungen sowie Verbesserungen in Organisation und Kommunikation wollen wir mit unseren Kreisverbänden einen gemeinsamen Weg gehen, um den Betriebssport in NRW weiter voranzubringen.

Dabei spielen auch die Erfahrungen und Eindrücke aus den erfolgreichen Netzwerktreffen, über die es auch in dieser Ausgabe wieder vieles zu berichten gibt, eine wichtige Rolle.

Hier erfahren wir vieles über die „Arbeit an der Basis“, können gezielt Hilfestellung leisten und erhalten wertvolle Erkenntnisse zu aktuellen Entwicklungen.

Getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt!“ sind wir alle dazu aufgerufen, die neuen Herausforderungen anzunehmen, um den Betriebssport in NRW zeitgemäß weiterentwickeln zu können.

Für die sportliche Herausforderung gibt es auch in diesem Jahr wieder die Aktion **„Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen - „Kollegial fit“ im Betriebssport NRW.**

Machen Sie auch hier mit und bestätigen Sie die Worte von Sean Connery:

„Nichts ist hilfreicher als eine Herausforderung, um das Beste in einem Menschen hervorzubringen!“

Wolfgang Busse
WBSV Präsident



Vorläufige

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019 am 1. Juni 2019, 10:00 Uhr in Bad Honnef

Das Präsidium des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. lädt zur Mitgliederversammlung 2019 (gemäß §11 der Satzung des WBSV) recht herzlich ein.

Tagungsort:

Seminaris Hotel- und Kongressstätten, Alexander-von-Humboldt-Str. 20, 53604 Bad Honnef,
Telefon: 02224-771 711, Webseite: www.seminaris.de/kongresspark

Vorläufige Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüßung und Grußworte der Gäste | 7. Wahl eines Versammlungsleiters |
| 2. Ehrungen | 8. Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2018 |
| 3. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Delegierten | 9. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlags für das Geschäftsjahr 2020 |
| 4. Tätigkeitsbericht und Rechnungslegung des Präsidiums | 10. Anträge |
| 4.1 Bericht des Präsidenten | 11. Festlegung der Tagungsorte der Mitgliederversammlung 2020 sowie der Mitgliederversammlung 2021 |
| 4.2 Bericht des Schatzmeisters mit Vorlage des Haushaltsabschlusses 2018 | 12. Sonstiges |
| 5. Bericht der Kassenprüfer | |
| 6. Aussprache zu den Berichten | |



Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN



„Kollegial fit“ im Betriebssport NRW

Sie wollen wissen, wie fit Sie sind? Sie wollen neben Ihrem Beruf Leistung zeigen, Ihre Leistungsfähigkeit halten oder sie sogar steigern?

Erwerben Sie im Zuge der betrieblichen Gesundheitsförderung das Deutsche Sportabzeichen – Sie können nur gewinnen!!!

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.betriebssport-nrw.de oder sprechen Sie mit Ihrem Kreisverband. Gerne helfen wir Ihnen auch persönlich.

Sprechen Sie uns an!

WBSV Geschäftsstelle Telefon 02 11/760 90 96 0 oder wbsv-@t-online.de

Bereits zum dritten Mal startet in diesem Jahr unsere Kampagne *Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen* „Kollegial fit“ im Betriebssport NRW. Wie im letzten Jahr planen wir wieder informative Aktionstage an den verschiedenen Standorten:

- Borken, Sportplatz der NETGO-Arena im Sportpark Trier
- Köln Kalk, Sportpark Höhenberg (14. September 2019)
- Münster, Sportpark Sentruper Höhe (Mai – Ende Sommer)

Leistung macht Spaß!

Machen Sie mit bei unserer Kampagne "Kollegial fit" und erwerben Sie im Zuge der betrieblichen Gesundheitsförderung das Deutsche Sportabzeichen!

Der Betriebssport NRW setzt sich für Sie und Ihre Gesundheitsförderung ein!

Das Bundesministerium für Gesundheit unterstützt die betriebliche Gesundheitsförderung, damit Arbeitsplätze nach präventiven Kriterien gestaltet werden. Dass Sport ein wichtiger Baustein gesunden Lebens und Arbeitens ist, haben viele Firmen bereits erkannt.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Leistungsabzeichen für jedes Alter und kann auf den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold erworben werden. Für den Erwerb empfiehlt sich eine gezielte körperliche Vorbereitung mit qualifiziertem Training, wie es vor allem von Sportvereinen, aber auch von Sportabzeichen-Treffs angeboten wird.

Am Training und den Prüfungen darf nur teilnehmen, wer gesund ist.



Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Aktionstage *Deutsches Sportabzeichen* „Kollegial fit“ im *Betriebssport NRW* sind ein Angebot im Rahmen des LSB Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“



Nehmen Sie die Herausforderung an und bleiben Sie in Bewegung. Sie können nur gewinnen!

Profitieren Sie auch in diesem Jahr von unserer Kooperation mit der BKK24 (siehe Rückseite).



Sie wollen im Team Ihre Gesundheit fördern, gemeinsam etwas erreichen – und dabei auch noch die Chance auf attraktive Preise zur freien Verwendung haben?

Nehmen Sie teil am Sportabzeichen-Wettbewerb für Betriebe.

Informationen zu den bundesweit mehr als 3.600 Angeboten (Sportabzeichen-Treffs) für das Training und die Prüfungsabnahme bieten die zuständigen Landes- bzw. Kreis- und Stadtsportbünde unter www.splink.de/sportabzeichen oder auf der Seite der BKK24 unter www.bkk24.de/betriebssport.

Sie können nur gewinnen – machen Sie jetzt das Deutsche Sportabzeichen im Betriebssport NRW!

7. Regelmäßiges Treffen der Verbände in Duisburg Der Betriebssport NRW im Wandel

Am 16. März 2019 trafen wir uns in der Sportschule Wedau zum 7. Regelmäßigen Treffen der Verbände.

Eine rekordverdächtige Anzahl von VertreterInnen des WBSV und der Kreisverbände war erschienen, um sich zu aktuellen Themen im Betriebssport NRW auszutauschen.

Nach der Begrüßung und Einleitung durch den WBSV-Präsidenten Wolfgang Busse, übergab dieser das Wort an Geschäftsführer Dr. Sideris Karakatsanis, der zunächst die Ergebnisse der letztjährigen Vereinsbefragung zusammenfasste und erläuterte.



Netzwerken und Qualifizierung

Im ersten Teil der Befragung (siehe auch SiB 10/18) ging es um Netzwerken und Qualifizierung und man konnte positiv festhalten, dass es generell ein großes Interesse am Austausch der Vereine untereinander und an Qualifizierungsmaßnahmen (wie z.B. Übungsleiter-Aus- und Fortbildungen) gibt. Solche Maßnahmen und Veranstaltungen sollten allerdings möglichst so organisiert werden, dass es keine langen und umständlichen An- und Abreisewege gibt.

Auch eine große Bereitschaft zur Mitarbeit bei Veranstaltungen ist gegeben, allerdings brauchen die Vereine dabei Unterstützung durch die Kreisverbände und vor allem sind genaue Vorgaben und Anleitungen für die Mitarbeiter gewünscht.

Veranstaltungen des Betriebssports

Die Ergebnisse des zweiten und größten Teils der Befragung, der sich mit den Veranstaltungen im WBSV beschäftigte (siehe SiB 12/18), brachten wichtige Erkenntnisse, die zum Umdenken anregen. Erstes großes Fazit:

Wettbewerbe und Veranstaltungen müssen leistungs- und altersgerechter werden!

Dabei ist das Problem der „Doppelspieler“, die in Fachverbänden und im Betriebssport unterwegs sind, zu berücksichtigen, vor allem aber auch das steigende Alter der SportlerInnen. Laut neuesten Zahlen liegt inzwischen das Durchschnittsalter im WBSV bei 49 (!!!) Jahren.

Auch muss man mehr auf die Wünsche der SportlerInnen und auf die Art, wie diese Sport betreiben wollen, eingehen.

So werden mehr „Spaß-Veranstaltungen“ wie Rad- und Wandertouren und Gesundheitsevents gewünscht.

Immerhin machen diejenigen Sportlerinnen und Sportler, die re-

gelmäßig an Wettbewerbsveranstaltungen teilnehmen, nur einen geringen Prozentsatz der Gesamtmitglieder aus.

Betriebe machen das Sportabzeichen

Der dritte Teil der Befragung (siehe SiB 02/19), in dem es um das Deutsche Sportabzeichen ging, wurde nur kurz besprochen. Hier war man einerseits positiv überrascht, dass es doch eine hohe Anzahl von ausgebildeten Sportabzeichen-Prüfer in den Vereinen gibt. Dass mehr als ein Drittel der Befragten das Deutsche Sportabzeichen, fast die Hälfte die Aktion „Betriebe machen das Sportabzeichen“ und sogar Dreiviertel den Wettbewerb mit der

BKK24 nicht kannten, wird sich hoffentlich inzwischen geändert haben, da wir in der SiB schließlich immer ausführlich darüber berichten!!!

Ab in die Runde!

Nach der Vorstellung der Ergebnisse betonte auch Wolfgang Busse, dass sich der Betriebssport NRW im Umbruch befindet, und eröffnete eine lebhafte Diskussionsrunde, die sich vor allem um neue Angebote und die sportlichen Strukturen im WBSV drehen sollte.

Fußball-Fachwart Rainer Sondern zeigte am Beispiel „Walking Football“ (siehe letzte SiB), dass es durchaus möglich ist, (auch als „alteingesessener“ Fachwart) neue Trends in das Sportangebot aufzunehmen.

Dieses gute Beispiel könnte auch auf andere Sportarten übertragen werden. Dazu wäre es nötig, dass die Fachwarte ihren Horizont erweitern oder sich ggf. Unterstützung holen.

„Bock auf Betriebssport!“

Matthias Oberschelp aus Bonn prägte den „Ausdruck des Tages“, denn es wurde darüber diskutiert, ob man durch strukturelle Veränderungen die Leute „mit Bock an der Arbeit“ findet, die man



dringend braucht, um den Betriebssport voran zu bringen.

Solche Personen wären zum Beispiel auch für die Umsetzung der Überlegung nötig, Fachwarte (w/m) für Gesundheitssportarten (wie Yoga, Fitness, Entspannung, etc.) zu installieren.

Zeitnah solle es ein Treffen aller Fachwarte des WBSV geben. Der zuständige WBSV-Vize Helmut Wefelmeier versucht schon länger durch Fachwarte-Treffen der einzelnen Sparten, mehr Struktur in die sportlichen Verantwortungsbereiche zu bringen.

Regelmäßiger Austausch der Betriebssportvereine

Im zweiten Thementeil der Veranstaltung wurde erklärt, wie der WBSV mit den Netzwerktreffen der Vereine die Arbeit der Kreisverbände unterstützt.

Es wurde von der erfolgreichen Einführung solcher Treffen in Bonn, Düsseldorf, Essen, Köln und Münster berichtet und die bisherige Arbeit und einige Ergebnisse in diesen Kreisverbänden vorgestellt.

Die Vereine bestimmen die Themen - nicht der WBSV!

Dieses Erfolgsgeheimnis sorgt für stets steigende Teilnehmerzahlen, verursacht aber auch eine Menge Arbeit und Kosten, damit der WBSV die Kreisverbände adäquat unterstützen und (teilweise mit externen ReferentInnen) auf die Themen vor Ort eingehen kann.

Wolfgang Busse erklärte, dass der WBSV diese Kosten und Mühen gerne auf sich nimmt und dass auch andere Kreisverbände diese Angebote (auch in abgewandelter Form) annehmen sollten.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es mit einem ganz anderen Thema weiter:

Datenschutz im Sportverein

E-Mail-Versand personenbezogener Daten

Der EDV- und Datenschutzbeauftragte des WBSV Hans-Peter Dölle erklärte den Teilnehmern, dass E-Mails bzw. deren Anhänge, die personenbezogene Daten enthalten, immer zu verschlüsseln sind. (Personenbezogen bedeutet, dass diese Daten von



einem externen Leser einer Person zugeordnet werden können.)

Dies geht zum Beispiel mit GPG. GPG oder Gpg4win (GNU Privacy Guard for Windows) ist Freie Software und mit nur wenigen Mausklicks installiert. Man hat zwei sogenannte Schlüssel, einen öffentlichen Schlüssel, mit dem die andere Seite (die den natürlich vorher erfahren muss) Daten „abschließt“ und einen privaten Schlüssel, mit dem man diese wieder „aufschließen“ kann.

Bei Office-Dateien (z.B. Word oder Excel) kann man die Dateien auch verschlüsselt speichern (Speichern unter -> Tools -> Allgemeine Optionen). Hier kann man (unterschiedliche) Kennwörter eingeben. Natürlich macht es keinen Sinn, wenn diese dann in derselben E-Mail mitgeschickt werden. Da sollte man schon getrennte E-Mails (mit etwas Zeitabstand!) senden!

Bei manchen Dateien (ggf. auch PDFs) geht das nicht so einfach, weshalb man dann zu einem Hilfsprogramm wie ENCRYPTO greifen kann. Auch dieses (und Alternativen) gibt es sowohl für PC als auch für MAC zum Download.

Um Hans-Peter vor dem Herzinfarkt zu bewahren, weil er in der anschließenden Fragerunde auf sein Lieblingsthema „Das Verbrechen WhatsApp“ kam, übernahm Wolfgang wieder das Wort und kam zum vierten Teil des Treffens, den **Themen aus den Kreisverbänden**. Unter anderem wurde folgende Frage gestellt:

Wie kann man gewerblichen „Betriebssport-Anbietern“ die Stirn bieten?

Gewerbliche Anbieter behaupten von sich, die einzig wahren Betriebssport-Anbieter zu sein, sind sehr präsent im Internet und machen inzwischen sogar Fernsehwerbung. Unsere kurze Diskussion brachte nur ein Ergebnis:

Natürlich gibt es gegen die finanziellen Möglichkeiten dieser Anbieter kein Ankommen, man kann nur selbst die Initiative ergreifen, Präsenz zeigen und die Vorteile und Möglichkeiten „unseres“ organisierten Betriebssports deutlich machen (geringe Kosten, Versicherungsschutz, etc.).

Nach dem Treffen ist vor dem Treffen!

Unter Verschiedenes gratulierte Wolfgang Busse noch einigen „Geburtstagskindern“ und erklärte, dass das 8. Regelmäßige Treffen der Verbände bereits Ende September / Anfang Oktober in Kamen-Kaiserau stattfinden soll.



Badminton-Landesverband NRW und WBSV unterzeichnen Vereinbarung



Der Präsident des Westdeutschen Betriebssportverbandes Wolfgang Busse und der Präsident des Badminton-Landesverbandes NRW Ulrich Schaaf haben am Rande der Yonex German Open 2019 in Mülheim an der Ruhr eine Vereinbarung unterschrieben, mit der die beiden Verbände ihre Zusammenarbeit sowie die Entwicklung von gemeinsamen Projekten verschriftlichen.



Das Verbundsystem des organisierten Sports in NRW, in dem alle Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes NRW zum Wohle der Vereine zusammenarbeiten, wird unter anderem auch mit dieser Vereinbarung zweier Verbände mit weiterem Leben gefüllt.

Der Badminton-Landesverband NRW und der WBSV arbeiten bereits seit einigen Jahren im Rahmen der LSB-Programme „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ und „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ zusammen.

Mit dem sogenannten „Letter of Intent“, der nun von den Präsidenten unterzeichnet worden ist, wird diese Zusammenarbeit ausgeweitet.



Im Zentrum der Vereinbarung stehen die Aktiven, Betreuer und Übungsleitungen/Trainer in den einzelnen Vereinen.

Der Badminton-Landesverband NRW ist der zuständige Fachverband für die Sportart Badminton. Der Westdeutsche Betriebs-



sportverband ist der Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung rund um Sport und Bewegung im Setting Arbeitswelt (Gesundheits-, Freizeit und Breitensport).

Für den WBSV ist es selbstverständlich, das Knowhow der jeweiligen Sportfachverbände bei der Ausübung der einzelnen Fachsportarten vorrangig einzubeziehen. Der WBSV setzt sich dafür ein, dass die Vereine des Betriebssports das Fachwissen und die Qualifizierungssysteme der Sportfachverbände in der jeweiligen Sportart nutzen können und anwenden.

Diese Möglichkeit ist für die Sportart Badminton nunmehr flächendeckend gegeben: **Die Vereine des organisierten Betriebssports haben Zugang zu den Qualifizierungsmaßnahmen des Badminton-Landesverbandes NRW und können diese zu gleichen Konditionen wie dessen Vereine nutzen.**

Verbundsystem des Sports

Zentrales Anliegen des Verbundsystems des Sports in NRW ist die Förderung der Sportvereine. Gemeinsam wollen die Partner des Verbundsystems, der Landessportbund NRW, die Sportverbände und die Stadt- und Kreissportbünde, deren Existenz und Zukunftsfähigkeit sichern. Dazu haben sie eine Kooperation beschlossen (2009) und nach einer thematischen Entwicklungsphase u.a. die Ständigen Konferenzen (seit 2013) eingerichtet.



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

<https://www.lsb.nrw/lsb-nrw/verbundsystem-des-nrw-sports/>

Weitere Punkte der Vereinbarung, die für die badminton-aktiven Personen in den Vereinen vorrangig von Interesse sind:

- Gemeinsame Entwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen im Breitensportbereich (Ziel: Qualität dazugewinnen)
- Einbringung des beim WBSV vorhandenen Knowhows zu Organisation und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen im Vereinsmanagement für die Organisationen des Badminton-Landesverbandes NRW (Ziel: Qualität dazugewinnen)
- Gegenseitige Öffnung von Sportveranstaltungen im Breitensport- / Hobby-Bereich (Ziel: Sport und Begegnung ermöglichen)

Eine gemeinsame Arbeitsgruppe der beiden Verbände wird auf Arbeitsebene den Letter of Intent mit konkreten Maßnahmen füllen und praktische Erfahrungen sammeln.

Handeln statt Wegschauen: Erste Hilfe bei Notfällen im Sport

Am 13. März 2019 fand im Haus des Sports in Düsseldorf das gutbesuchte Seminar „Erste Hilfe bei Notfällen im Sport“ - Internistische und traumatologische Aspekte statt.



Unser Referent Herr Dr. med. Ulrich Schneider, Leitender Arzt Sportmedizin / Innere Medizin der Sportklinik Hellersens, Lüdenschied vermittelte anhand von Fallbeispielen aus der Sportmedizin unter internistischen und traumatologischen Aspekten einen Überblick bei Notfällen im Sport und was in diesem Fall zu tun ist. Egal, ob es sich um leichte Sportverletzungen, wie z.B. Prellungen und Verstauchungen handelt oder aber um komplikationsgefährdende Verletzung durch z.B. Ausrenkungen von Gelenken usw., wichtig ist immer die Ruhe zu bewahren und etwas zu tun. Nicht wegschauen, sondern handeln sei hier gefragt. Da ohnehin fraglich ist, was im Notfall optimal ist, sei bei der Ersthilfe nicht der Ablauf entscheidend, sondern, dass überhaupt etwas getan und geholfen wird.

Der Inhalt des optimalen Notfallkoffers wurde vorgestellt und hier heißt es: Weniger statt mehr, um im Ernstfall nicht den Überblick zu verlieren. Medikamente gehören nicht hinein.

Um den Schaden bei leichteren Verletzungen, wie Muskel- und Gelenkverletzungen so gering wie möglich zu halten, sollte die P-E-C-H-Regel (Pause, Eis, Compression, Hochlagerung) beachtet werden. Zum Kühlen sollten grundsätzlich Eiswasser und Eispacks zum Einsatz kommen. Eissprays sind zur Kühlung völlig ungeeignet und sollten aufgrund der Nebenwirkungen (reaktive Mehrdurchblutung, die zu vermehrter Schwellung der Haut führt) und der Verbrennungsgefahr nicht mehr angewendet werden. Es



gab den Tipp, zur besseren Kompressionswirkung z.B. verschlossene Binden- oder Tempopackungen in den Druckverband miteinander zu binden. Aus einer Zeitung lässt sich z.B. eine Notschiene zur Ruhigstellung eines Gelenks formen und einbinden.

Bei einem bevorstehenden Kreislaufkollaps eines Betroffenen – Warnzeichen sind hier Blässe, starkes Schwitzen, wackelig auf den Beinen stehen – sollte man beherzt handeln. Durch beruhigendes Ansprechen, beim Hinlegen in Rückenlage behilflich sein und die Beine erhöht lagern, kann man nichts falsch machen. Ist die Bewusstlosigkeit bereits eingetreten, bringt man den Betroffenen in die stabile Seitenlage und wählt die Notrufnummer (112).

Herr Dr. Schneider ermutigte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Falle eines Notfalls Mut zu beweisen und als Erstes aus der Masse heraus zu treten und Erste Hilfe zu leisten. Man solle Umstehende zur Mithilfe auffordern und klarmachen, dass jeder helfen kann. Hierzu gehöre die Ruhe und den Überblick zu bewahren, aber auch Aufgaben zu verteilen, wie z.B. die Notrufnummer zu wählen, während andere den Betroffenen in die stabile Seitenlage befördern.

Natürlich durfte der aktive Part bei diesem Seminar nicht fehlen und zur Auffrischung wurde die Stabile Seitenlage an einem Freiwilligen der BSG Berufsfeuerwehr Solingen geübt.

Dieser gab den Teilnehmenden den „Merksatz“ mit den „5 K“ mit auf den Weg:

Kontrolle, Kaktus, Kuschneln, Knie und Kippen

Kontrolle: Als erstes muss das Bewusstsein der Person geprüft werden (ansprechen, Atmung prüfen)

Kaktus: Beide Arme, der bewusstlosen Person, nach links und rechts abgewinkelt, nach oben legen, wie bei einem Kaktus in der Wüste

Kuschneln: Einen, der nach oben gelegten Arme an die Wange der Person kuschneln

Knie: Das Knie der gleichen Seite anwinkeln

Kippen: Die bewusstlose Person auf die Seite des nach oben gestreckten Armes kippen, den Kopf in den Nacken beugen und den Mund des Betroffenen öffnen

Unser Freiwillige nahm es aber mit Humor, wurde er zunächst ziemlich unsanft gedreht, bevor die optimale Lagerung nach Einweisung durch Herrn Dr. Schneider erfolgte.

Reagiert die bewusstlose Person nicht auf lautes Zurufen, Zwi-



cken oder Kneifen, muss als Erstes die 112 gewählt werden, damit so schnell wie möglich professionelle Hilfe vor Ort ist. Danach wird sofort mit der Wiederbelebung begonnen, ohne erst nach dem Puls zu suchen.

An diesem Abend wurde an der mitgebrachten Puppe geübt, die die beherzten Versuche der Teilnehmenden klaglos über sich ergehen ließ und am Seminarende mit Herrn Dr. Schneider „wie neu“ in Richtung Lüdenscheid aufbrach.

Zur Erinnerung: Herz-Lungen-Wiederbelebung

Der Patient wird mit überstrecktem Hals auf einer festen Unterlage in Rückenlage gebracht und mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen. Als einfache Formel gilt hier die 30:2 Methode: 30 harte Herzdruckmassagen (mind. 5 cm tief eindrücken bei Erwachsenen) durch Druck auf das Brustbein (Frequenz mind. 100 Kompressionen/Minute) gefolgt von 2 Atemstößen, danach von vorne beginnen, bis der Notarzt eintrifft. Wichtig! Die Herzdruckmassage ist wesentlich bedeutender als die Atemspende!

Hierbei kann man keinen Fehler machen! Wichtig ist, dass das Blut zwischen Herz und Gehirn bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes weiter zirkuliert. Rippenbrüche sind möglich, stellen aber



ein kleineres Problem in dieser Situation da.

Auch der Einsatz des Defibrillator (AED) bei Herzstillstand wurde kurz erläutert. Das Gerät gibt dem Ersthelfer entsprechende Anweisungen was zu tun ist, sodass hier jeder helfen kann.

Das Fazit des Abends:

Egal, wie gut oder schlecht das Wissen um die Erste Hilfe bestellt oder wie groß die Unsicherheit ist:

Der größte Fehler ist, gar nicht erst zu helfen!

WBSV unterwegs:

Fritz Völkel Wuppertal verteidigt seinen Titel im Hallenfußball

Die 20. DBM im Hallenfußball fand am ersten Februarwochenende in der Ohlenbachhalle in Wiebelskirchen statt und wurde von 17 gemeldeten Mannschaften bestritten.



Das Viertelfinale der besten acht Teams erreichten Fritz Völkel Wuppertal, Dillinger Hütte, Ford Saarlouis, Ursapharm, Eberspächer Neunkirchen, Netze BW Stuttgart, Merkur Gauselmann und Aerotec Varel.

Hier konnten sich je zwei Mannschaften aus NRW und dem Saarland durchsetzen.

Im Halbfinale gewann Fritz Völkel mit 8:4 gegen Eberspächer,

Ford Saarlouis setzte sich mit 3:2 gegen Merkur Gauselmann durch. Im Spiel um Platz 3 gewann dann Merkur Gauselmann Minden mit 7:4 gegen Eberspächer Neunkirchen.

Das Finale gewann Fritz Völkel Wuppertal mit 4:0 gegen Ford Saarlouis, verteidigte somit den Vorjahressieg und wurde zum insgesamt 5. Mal Deutscher Betriebssport Meister im Hallenfußball.

Damit ist die BSV Fritz Völkel 03 nun alleiniger Rekordhalter.

Zum erfolgreichen Team gehörten Onur Topal, Recep Kalkavan, Dennis Staab, Marco Cangelosi, Murat Yavuz, Oktay Alcas, Dominik Rieseberg, Raphael Hensel und Sascha Gries.

Der WBSV sagt herzlichen Glückwunsch!



Sieben Medaillen für NRW-Teams

Deutsche Betriebssport-Meisterschaften im Bowling Doppel / Mixed



Foto: Jaqueline Brombosch

Vom 7.3. - 10.3.2019 traten in Ludwigshafen und Mannheim insgesamt 155 Mixed und 194 Doppel in jeweils 7 Leistungs- bzw. Altersgruppen aus allen Teilen Deutschlands an.

Margit Morgenstern/Nina Miara (Duisburg), Ruth Samoray/Heidi Schnorrenberg (Düsseldorf), Steffi Link/Ines Flohr (Düsseldorf/Münster) sowie Annet Pape (Düsseldorf) holten Gold für NRW.

Alle Ergebnisse sind nachzulesen unter:

<https://www.bsv-hamburg-bowling.de>



VSATT in Solingen:

Wolfgang Goldacker gewinnt Turnier des TT-Fachwarte-Treffens

Neben WBSV-Vize-Präsident Sport Helmut Wefelmeier und Tischtennis-Fachwart Wolfgang Goldacker erschienen am 16.2.19 die Fachwarte (w/m) der Kreisverbände Duisburg, Essen, Mülheim, Remscheid und Solingen sowie der Niederrhein-Wart und zwei Gäste zu der VSATT-Arbeitstagung in Solingen, um sich auszutauschen und aus den jeweiligen Verbänden zu berichten.

Wie immer war aber auch die sportlichen Fitness gefragt. Sechs Fachwarte (w/m) und zwei Gäste traten zum sportlichen Wettkampf in Einzel und Doppel an die Tischtennisplatten.

Im Einzel wurde in der Vorrunde in zwei Gruppen gespielt. In Gruppe 1 gewann Wolfgang Goldacker alle drei Spiele und war für die Endrunde auf Platz 1 qualifiziert. Auf Platz 2 kam Justin Bick mit einer Niederlage (beide aus Solingen). Für Detlef Reikowski (Solingen) und Jürgen Mazanke (Duisburg) blieben nur die Plätze 3 und 4.

Die Gruppe 2 sah Norbert Wolter (Solingen) ohne Niederlage in die Endrunde einziehen. Begleitet wurde er von Michael Voss (Essen). Für Pia Rösch (Mülheim) und Achim Herrmann (Remscheid) reichte es nur für die Plätze 3 und 4.



Die Runde um die Plätze 5-8 beendete Pia Rösch mit Platz 5 vor Detlef Reikowski, auf Platz 7 und 8 landeten die Kollegen Achim Herrmann und Jürgen Mazanke.

Platz 1 belegte der "alte Mann" Wolfgang Goldacker mit Pokal und Goldmedaille vor Justin Bick mit der Silbermedaille. Norbert Wolter und Michael Voss gewannen beide die Bronzemedaille.

Aber auch die Doppelspiele mussten absolviert werden. Ohne Niederlage war die Paarung Justin Bick/Michael Voss vor Pia Rösch/Wolfgang Goldacker. Platz drei ging an Achim Herrmann/Norbert Wolter vor Jürgen Mazanke /Detlef Reikowski.



Kuddel-Muddel-Badminton-Spaß in Wesel

Am 23. Februar 2019 ist im neunten Jahr in Folge in Wesel das Badminton-Kuddel-Muddel-Turnier durchgeführt worden.

In der Sporthalle des Berufskollegs Wesel sind am Turniertag 47 Aktive aus 10 Vereinen angetreten. Mit 53 gemeldeten Personen (leider waren einige Ausfälle infolge grippaler Infekte zu verzeichnen) ein neuer Teilnehmerrekord für diese Veranstaltung.

Die von den Teilnehmenden mitgebrachten Leckereien (Obst, Kuchen, herzhafte Muffins, Salate, Teigtaschen etc.) für das Büffet fanden in der Turnierpause, aber auch zwischendurch reißenden Absatz.



Zum Ende der Veranstaltung sind 9 Spielrunden (zum Teil über 3 Kurz-Sätze) mit wechselnden Partnern absolviert worden. Die Teilnehmenden haben Anregungen erhalten und neue Erfahrungen gesammelt sowie neue Freundschaften geschlossen.

Wir bedanken uns bei den Aktiven für die Ausdauer und Begeisterung für den Sport sowie den Badmintonaktiven der BSG Kreisverwaltung Wesel für die reibungslose Organisation vor Ort.

Im Februar 2020 könnte mit der 10. Austragung ein erstes kleines Jubiläum gefeiert werden. Die Teilnehmenden, die Aktiven der BSG Kreisverwaltung und das Orga-Komitee würde sich freuen.



39. WBSV - Tandem / Mixed - Kegeln 2019**Alaaf, Helau und Gut Holz in Langenfeld**

Am 2.3.19 stand in Langenfeld das Westdeutsche Betriebssport-Kegeltturnier für Tandem und Mixed auf dem Programm. An dem ursprüngliche Termin am 16.3. konnte leider wegen der Doppelbelegung der Kegelbahnen das Turnier nicht durchgeführt werden.

Also am Karnevalssamstag - und das im Rheinland!!!

Durch die aktive Teilnahme am Karneval und durch gebuchten Urlaub fielen etliche Teilnehmer aus, die sonst gerne gestartet wären. Zudem mussten einige früh starten, um noch am Karneval teilnehmen zu können. So kamen nur 29 Starts zustande; ein Tandempaar startete wegen Verletzung außer Konkurrenz.

Da die Bahn gut gepflegt ist, mussten viele feststellen, dass es schwierig ist, auf die Bauern zu kegeln. Bei vielen liefen die Kugeln innen an den Bauern vorbei. Das Bild musste komplett geräumt werden, nur die Damen bekamen ein neues Bild aufgestellt, wenn nach fünf Wurf nicht abgeräumt war.

So kam es denn auch, dass nicht viele Teams den Schnitt von 920 Holz nach 200 Wurf erreichten. Die Ausnahmen waren die Sportkegler und hier insbesondere das Mixed-Team Sandra Kaiser und Ricky Zimmer mit 1067 Holz. Allerdings mussten sie in der Gruppe Bundesliga kegeln, da Sandra bis Anfang 2018 noch in der Bundesliga gekegelt hatte. Nicht weit weg war das Tandem-Team Andreas Stern und Manuel Thiesse mit 1059 Holz.

Da Ricky Zimmer und Toni Perez die Bahnanlagen gut eingestellt und betreut haben und Thomas Schultz die Turnierleitung am Rechner tatkräftig unterstützt hat, lief das Turnier wie am Schnürchen. Schade ist, dass nicht viele Damen am Turnier teilgenommen haben.

Auch die Möglichkeit, dass 1. und 2. Bundesliga in eigenen Klassen am Einzel- und Tandem-/Mixed-Wettbewerb teilnehmen dürfen war nicht so erfolgreich. Vielleicht sind beim nächsten mal wieder mehr Starter dabei.

Das nächste Turnier findet am 11. Mai in Düsseldorf statt. Dort geht es um den Sieg für die BKV-Auswahlmannschaften.

Rainer Porsch, WBSV-Fachwart Kegeln

Ergebnisse**Herren A Senioren 1**

Keis, Albert / Kirschberger Dirk (Stadtverw. Wuppertal)	914
van Krimpen, Michael & Tobias (PSV Borussia 76)	841
Stamm, Alfred & Karsten (SSG Wuppertal 1863)	840

Herren A Senioren 2

Nötzel, Günter / Grümer, Holger (SSG Wuppertal 1863)	846
Roszak, Jürgen / Fröhning, Friedhelm (SW DE Hagen)	831
Dunkel, Michael / Schmidt, Burkhard (Vorwerk & Co)	802

Damen A

Schellscheidt, Uschi / Hahnke, Angie (PSV Borussia 76)	722
--	-----

Mixed A

Hahnke, Angie / van Krimpen, Tobis (PSV Borussia 76)	779
Kumpf, Stefanie / Schultz, Thomas (Spiegelglas Porz 73)	721
Schellscheidt, Uschi / van Krimpen, Michael (Bor. 76)	648

Herren S1

Stern, Andreas / Thiesse, Manuel (Grünsiegel)	1059
Pulic, Ivan / Schade, Thomas (RWE Niederaußem)	995
Sadlowski, Gerhard / Zimmer, Ricky (Mannesmann)	976

Herren S2

Oehl, Johann / Eversberg, Karl-Heinz (Mannesmann)	946
Nugelisch, Stefan / Thiesse, Michael (Grünsiegel)	901
Stotz, Thomas / Rahmann, Dieter (Steag Herne)	758

Mixed S

Peglow-Schmidt, Tatjana / Schultes, Erik (Vorwerk & Co)	883
Schröder, Jutta / Plater, Andreas (BSG Evonik)	870

Mixed BL

Kaiser, Sandra / Zimmer, Ricky (Mannesmann)	1067
---	------

Eine Sportart stellt sich vor: Darts

In diesem Teil unserer noch jungen Serie „Eine Sportart stellt sich vor“ geht es um einen Sport, den fast jeder schon einmal ausprobiert hat - in welcher Variante auch immer.

Man wirft mit kleinen Pfeilen aus 2,37 m Abstand auf eine runde Dartscheibe (Board), die einen unterteilten Mittelkreis (Innen „Bulls Eye“ - 50 Punkte umgeben von einem Ring „Single Bull“ - 25 Punkte) hat. Das „Bulls Eye“ liegt auf einer Höhe von 1,73 m. Um diesen Mittelkreis ist das



Dartboard in 20 Segmente (wie Tortenstücke) unterteilt, die eine Wertigkeit von 1 bis 20 haben. In diesen Segmenten gibt es die zwei große Felder, für die man die einfache Anzahl von Punkten bekommt sowie einen inneren und einen äußeren Ring. Der schmalere, innere Ring bedeutet die doppelte Punktzahl („Double“), der Außenring die dreifache Punktzahl („Triple“). Damit ergibt also nicht der Mitteltreffer (50) sondern der innere Ring bei der 20 die meisten Punkte (60).

Eine Sportart stellt sich vor

Es gibt unzählige Spielarten, Varianten und entsprechende Regeln. Meistens wird von 301 oder 501 Punkten „heruntergespielt“, mit abwechselnd drei Würfeln versucht man möglichst schnell auf Null zu kommen. Mit „Double In“ und/oder „Double Out“ wird die Sache erschwert, da man nur mit einem Treffer auf einen Double-Ring das Abziehen der Punkte starten und/oder ein Spiel beenden kann („Master-Out“: Beenden mit Double oder Triple).

Soft- oder Steel-, das ist hier die Frage!

Das ist eine „Spitzen-Frage“ - denn es geht um die Spitzen der Dartpfeile und dementsprechend auch um die Scheiben.

Der Hauptunterschied neben dem Spitzenmaterial, das beim Softdart aus Kunststoff und beim Steeldart aus Metall besteht, ist das Kopfrechnen, welches beim Softdart vom Dartautomaten übernommen wird und beim Steeldart eben selbst vom Spieler übernommen werden muss, obwohl es inzwischen auch ganz gute Apps gibt.

Für ein gutes Verhältnis zu seinen Nachbarn ist das Training zuhause mit Steel-Darts zu bevorzugen (deutlich leiser), Softdarts sind möglicherweise aber gesünder für die Einrichtung, die Wände, etc.

Im Betriebssport werden die Softdarts bevorzugt - auch bei den ECSG in Salzburg gibt es nur Softdart-Wettbewerbe.

Früher hatte der Dartsport immer dagegen zu kämpfen, dass er als „Golf für Arme“ oder (mangels Bewegung) gar nicht als Sport angesehen wurde.

Inzwischen ist Darts eine der angesagtesten Trendsportarten - nicht zuletzt durch die Fernseh-Übertragungen der mitreißenden Dart-Events, die zeigen, dass Darts alles andere als eine Sportart ist, die man nur in der Kneipe an der Ecke spielt.

Die Profis v.a. der inzwischen zurückgetretene 16-malige Weltmeister Phil „The Power“ Taylor aber auch seine Nachfolger sind richtige Superstars mit großen Fan-Gemeinden. Inzwischen sind auch einige deutsche Darter in der erweiterten Weltspitze zu finden - Tendenz steigend!

Wenn am 12. und 13. Juli die Top-8 der Weltrangliste und die Top-8 der deutschen Dartsprofis in die Kölner LANXESS Arena kommen, um den hochkarätigen Masters-Titel auszuspielen, werden bis zu 30.000 Fans erwartet.



Weltmeister Michael Van Gerwen (Foto: Wikipedia)

Darts im Betriebssport

Auf der Webseite des DBSV ist zu lesen, dass im Deutschen Betriebssportverband rund 700 Betriebssportler und Betriebssportlerinnen in 46 Vereinen / BSGen gemeldet sind, die mit entsprechenden Runden und Turnieren regional diese Sportart anbieten.

Wenn man sich auf den Webseiten einiger Betriebssportvereine umsieht, entdeckt man neben ein Paar „alten Hasen“ des Sports (siehe regelmäßig in der SiB beim BKV Wuppertal), jede Menge Vereine, die Darts in ihr Sportprogramm aufnehmen möchten oder dies vor kurzem getan haben.

Die Vorteile bei dieser Sportart liegen auf der Hand:

- Alter oder Geschlecht spielen kaum eine Rolle
- Überschaubare Kosten für Material und Ausrüstung
- Es besteht kein hoher Platz-Bedarf
- Man braucht keine großen (bzw. gar keine) Gruppen zum Trainieren - geht auch alleine zuhause!
- Trotzdem ist Darts auch ein geselliges Spiel
- Darts kann auch gut als Zweitsport (z.B. in einem Clubheim) aufgebaut werden.
- Und natürlich: **Dart ist in!**

Wer mehr über den Dartsport wissen möchte, findet im Internet jede Menge hilfreiche Webseiten wie <https://www.darts1.de/>, wo es sehr viel Wissenswertes, Downloads und sogar Anleitungen zur Verbesserung der eigenen Technik und Trainingsübungen gibt. Man findet dort auch eine Liste der Dartvereine Vereine.

Wer überlegt, Dartsport in das Sportangebot der eigenen BSG aufzunehmen, sollte sich vielleicht zunächst einmal bei einem solchen Verein informieren und sich ansehen, wie es dort läuft.

Je nachdem kann dann früher oder später aus einer Dart-Hobby-Runde eine Mannschaft oder Sparte entstehen, die sich mit anderen BSGen messen und an Wettkämpfen teilnehmen möchte.

Wie das aussehen könnte, kann man sicher beim BKV Wuppertal erfahren (www.bkv-wuppertal.net); dort gibt es immerhin die größte Softdart-Sparte im DBSV.

Good Darts!

Aus zeitlichen Gründen konnten an diesem Termin nicht alle Ergebnisse und Ideen mit der entsprechenden Ausführlichkeit behandelt werden, sodass sich die Gruppe für eine weitere Beschäftigung und Vertiefung ausgesprochen hat. Hierzu gehören u.a. die folgenden Fragestellungen:

- Praxisorientierte Darstellung, wie Betriebssportvereine gesundheitsorientierte Angebote (im Kontext BGM bzw. Präventionsgesetz) umsetzen können
- Wie motiviere ich meine Kolleginnen/Kollegen an Angeboten der BSG teilzunehmen und sich darüber hinaus vielleicht auch noch für die BSG zu engagieren?
- Wie kann ich ein gesundes Image der BSG schaffen und dadurch neue Mitglieder gewinnen?

Das nächste Treffen wird Donnerstag, den 4. April 2019 von 17:30 -20:30 Uhr stattfinden. Die BSG Stadtwerke Bonn bemüht sich wiederum Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.



Im Rahmen des Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sportkamerad Gerd Schäfer mit „Bonner Ehrenpreis Sport 2018“ geehrt

Sportkamerad Gerd Schäfer wurde vom Bonner Oberbürgermeister Ashok Sridharan mit dem „Ehrenpreis des Bonner Sports“ geehrt.

Er gehörte damit zu den acht ausgewählten Vereinsmitgliedern, die am 06.12.2018 im schönen Gobelinsaal des traditionsreichen Bonner Rathauses für herausragende ehrenamtliche Leistungen im Bonner Sport ausgezeichnet wurden.

Sportkamerad Gerd Schäfer ist seit seiner Kindheit ein begeisterter Sportler und trotz seines hohen Alters von 80 Jahre noch immer aktives Mitglied in seiner BSG Uranerz. Er ist Gründungsmitglied dieser BSG im Jahr 1978 und seit dieser Zeit auch deren Vorsitzender. Von 1998 bis 2015 nahm er die Tätigkeit als Kassenprüfer des BKV Bonn/Rhein-Sieg e.V. war. Seine besondere Aufmerksamkeit gehört jedoch der Sportart Volleyball. Als Fachwart für Volleyball im BSVM war er jahrelang überregional tätig. Seit Eintritt in den Volleyballausschuss des BKV Bonn/Rhein-Sieg e.V. im Jahr 1982 ist er Vorsitzender der Sparte Volleyball und nimmt diese Funktion seit dieser Zeit ohne Unterbrechung zusätzlich wahr.



Die Sportart Volleyball ist im Bonner Raum gut vernetzt und über die Internetseite volleyball.bkv-bonn.de jedem Volleyball-Interessenten zugänglich.

Unter Leitung von Sportkamerad Gerd Schäfer bietet die Sparte Volleyball seit Jahren einen attraktiven Turnierbetrieb an und brilliert immer wieder durch neue Ideen. Im Jahr 2018 fand zum 4. Mal das „Beethoven Turnier“ für 12 Volleyball-Mannschaften zusätzlich zum lfd. Turnierbetrieb statt. Im Jahr 2019 wird laut Planung dieses „Beethoven Turnier“ am 11.05.2019 stattfinden.

Sportkamerad Gerd Schäfer wurde vom BKV Bonn für aufopferungsvolle langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Jahr 1993 mit der Ehrennadel in Silber und im Jahr 2008 mit der Ehrennadel in Gold geehrt. Der WBSV würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit im Jahr 2010 mit der Ehrennadel in Bronze und der BSVM 2012 mit der Ehrennadel in Silber.

Wir danken Sportkamerad Gerd Schäfer für seine aufopferungsvolle langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.



Sparte Schach

Bonner Schachmannschaft Post-Telekom wurde Sieger beim Mannschaftswettkampf 2018/2019

Indem die Mannschaft Post-Telekom alle 7 Runden gewann sicherte sich überlegen den Sieg der Saison 2018/2019.

Die Mannschaftswettkämpfe sind Schwerpunkt der Bonner Schachsaison und begannen am 17.10.2018. Durch den erfreulichen Zugang der neuen Mannschaft der SG Chateau Bonn betei-

ligten sich erneut acht Mannschaften am Turnier. Gespielt wurde jeder gegen jeden. Am 20.02.2019 standen die Ergebnisse fest.

Wir gratulieren den Siegern und danken den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdbaren Einsatz.



Mannschaftswettkampf 2018/2019

Mannschaft	Spiele	MP	BP
1. Post Telekom	7	14	29,5
2. SG Chateau	7	11	27,5
3. BMI / BMF	7	11	24,5
4. AXA	7	8	18,5
5. SG Dt. Bundestag/Postbank I	7	4	18,0
6. SG Dt. Bundestag/Postbank II	7	4	8,0
7. BSG BMBF	7	3	8,0
8. BMVg	7	1	8,5

Schachfreund Grabowski gewinnt Bonner Blitz Einzelmeisterschaft-Schach der Saison 2018/2019

Mit der Blitz Einzelmeisterschaft eröffnete die Bonner Sparte Schach im September nach ihrer Sommerpause die neue Spiel-saison. Das Turnier fand am 26.09.2018 statt und nach 9 Runden „Schweitzer System“ standen die Sieger fest. Den Sieg errang diesmal Schachfreund Pawel Grabowski in Ergebnis seiner bes-seren Buchholzwertung vor Schachfreund Robert Biedeköpper. Beide erzielten 7 Punkte aus 9 Partien:

Einzig weibliche Teilnehmerin in diesem außerordentlich stark besetzten Turnier (sechs Teilnehmer hatten eine DWZ von mehr als 2000) war Schachfreundin Olga Birkholz. Sie belegte, punkt-gleich mit Schachfreund Basilius Gikas und Stephan Kutzner, den

5. Platz. Wir gratulieren deshalb allen Teilnehmern dieses schö-nen aufregenden Wettkampfs.

Die Saison 2018/2019 der Bonner Sparte Schach endet am 04.04.2019 mit der 7. Runde der offenen Einzelmeisterschaften. Alle Termine und Ergebnisse können der Bonner Schach-Internetseite www.bkv-bonn-schach.de entnommen werden.

Blitz Einzelmeisterschaft 2018/2019

Nr.	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	Grabowski, Pawel	7.0	48.0
2.	Biedeköpper, Robert	7.0	44.5
3.	Gikas, Basilius	6.0	48.5
4.	Kutzner, Stephen	6.0	47.0
5.	Birkholz, Olga	6.0	41.0
6.	Gebhardt, Max,Dr.	5,5	48.5
7.	Metzner, Bernd	5,5	47.0
8.	Foitzik, Peter	5.0	31.0
9.	Herfel, Manfred	4,5	39.5
10.	Schumacher, Markus	4,5	37.0
11.	Eckermann, Jürgen	4,5	31.0
12.	Stamer, Martin	4.0	46.5
13.	Boje, Hermann	4.0	41.5
14.	Görgen, Reinhold,Dr.	4.0	34.0
15.	Will, Wolfgang,Dr.	3,5	33.0
16.	Ehrig, Malte,Dr.	2.0	36.5
17.	Stuch, Hans-Ferdinand	2.0	34.0

BKV Düsseldorf e.V.

www.bkv-duesseldorf.de bkv@bkv-duesseldorf.de



3. Netzwerktreffen der Düsseldorfer Vereine

Am 23. Januar 2019 stellte der Sport- und KulturKlub der Bundesbank Düsseldorf die Räumlichkeiten für das 3. Netzwerktreffen des Betriebssports in Düsseldorf zu Verfü-gung. Im Rahmen des Treffens hatten die anwesenden Teilnehmenden der 7 Düssel-dorfer Vereine sowie des Kreisverbandes auch die Gelegenheit die hausinternen Sporträume zu besichtigen. Vertreter von vier weiteren Vereinen sind an dem Termin leider verhindert gewesen.



eines Mittlers zu den jeweiligen Mitgliedern ihrer Vereine, die an einem „gemeinsamen Angebot“ interessiert sind. Ziel ist es Erfah-rungen in der Praxis zu sammeln und vor der Freischaltung die Möglichkeit zur Über-arbeitung von Filtern und Änderungen der Darstellungsform zu ermöglichen.

Parallel wird (außerhalb des Netzwerkes) derzeit darüber nachgedacht den gesamten Internet-Auftritt des Kreisverbandes Düsseldorf zu erneuern.

Neben einigen organisatorischen Fragen (Organisation des Netz-werkes) nahm die Umsetzung der „Gemeinsamen Angebote“ einen Großteil der Zeit in Anspruch. Die von den Vereinen geöff-neten gemeinsamen Angebote können nunmehr auf einer neu geschaffenen Webseite eingestellt werden. Die eingestellten An-gebote werden kalendarisch dargestellt und können nach unter-schiedlichen Kriterien gefiltert werden. Die Gruppe hat sich dafür ausgesprochen, dass während der Testphase diese Funktionalitä-ten nicht öffentlich sichtbar sind. Zunächst haben nur die teilneh-menden Vereine einen Zugriff auf diese Informationen. Die Vertre-ter der Vereine übernehmen somit in der Testphase die Funktion

Das 2. Treffen im Kalenderjahr 2019 wird Mittwoch, den 27. März 2019 bei der Rheinbahn Düsseldorf stattfinden. An diesem Termin wird es u.a. um von den teilnehmenden Vereinen angesprochene Einzelfragen bei gemeinsamen Angeboten gehen.

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:





Kegeln Neues vom Holzwurm



Auf der Haifischbahn im Flinger Broich fand am 17.1.2019 der Bruderrückkampf zwischen Stadtwerke II und III statt. Mit Rachegehlüsten ging die ZWEI ans Werk, ungeachtet, dass der Bruder stark behindert war. Die vier tapferen Gäste aber kämpften um ihr Leben, so sah es jedenfalls aus.

Mit einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung erspielten sie sich 800 Holz. Das reichte allerdings nicht aus, denn Mitleid konnten die Gastgeber nicht. Besonders Frank Bechmann (218) und Klaus Hakelberg (214) sorgten für die 823 Holz, für die zwei Punkte und für die gelungene Revanche.

Die zweite Runde der Einzelmeisterschaft ging am 19.1.2019 über die Bahnen 5-8 an der Graf-Recke-Straße. Bei frostigen Temperaturen fanden 25 Starter den Weg in die Halle. In der Klasse A wurde fast dreimal Bestzahl gespielt. Dirk Urbschat und Heinz Tenckhoff erzielten je 646 Holz. Frank Bechmann folgte mit 645 Holz. Die Gesamtführung hält Thomas Krey mit 1271 Holz. – Wilfried Klapdor war in der Klasse B mit 610 Holz der Überflieger, die Gesamtführung aber hat Karl-Heinz Geldermann mit 1163 Holz. – Norbert Kämpf sorgte in der Klasse C mit 565 Holz für die Bestmarke, führt mit 1064 Holz auch die Gesamtwertung an, hauchdünn vor Sigg Otto mit 1061 Holz. – Udo Lindenau haute in der Klasse D mal so richtig einen raus, erzielte 554 Holz und führt nun auch die Gesamtwertung mit 1069 Holz an. Klaus Häntzschel aber sitzt ihm mit 1064 Holz im Nacken.

Stadtwerke I machte sich am 21.1.2019 auf gen Süden und machte in Langenfeld Station, besuchte Mannesmann I, machte ihr erstes Saisonspiel, klatschte die Gastgeber mit 61 Holz, kassierte zwei Punkte und reiste zurück in den kühlen Norden. Schaut man sich jedoch den Spielverlauf genauer an, so stellt man fest, dass die Mannesmäner gar nicht so chancenlos waren, denn die 61 Holz besorgte Frank Kremer fast alleine. Er erzielte irre 264 Holz, sodass man nur staunen konnte. Als Mannschaftsergebnis verbuchte Stadtwerke I aber „nur“ 888 Holz, Mannesmann I kam auf 827 Holz und hatte in Herbert Motzkus mit 217 Holz ihren Besten.

Die glorreichen Vier der Stadtwerke III wagten sich am 29.1.2019 in das Schwanengehege der Toscana. Auf der Kegelbahn wurden diese Vier dann aber so was von in die Mangel genommen, dass es nur so krachte. Mit 878 zu 792 Holz zerdepperten die Schwäne die Träume der Stadtwerker. Stärkste Schwäne waren Klaus Häntzschel mit 229 und Helmut Haufschild mit 224 Holz. Peter Niggemann mit 214 und Hajo Weber mit 211 Holz komplettierten ein tolles Mannschaftsergebnis. Auf der Gegenseite konnte nur Werner Weihrauch mit 214 Holz dagehalten.

Die dritte Runde der Einzelmeisterschaft sah 24 TN am 9.2.2019 in der Sporthalle an der Graf-Recke-Straße. In der Klasse A hatte

Heinz Tenckhoff einen „Sahnetag“ erwischte und markierte mit 677 Holz die Tagesbestleistung. Thomas Krey folgte mit 658 Holz auf Platz zwei. Mit 1932 Holz führt der Heinz nun auch die Gesamtwertung an, auch hier folgt der Thomas – wenn auch nur knapp – mit 1929 Holz. - Die Klasse B hatte Karl-Heinz Geldermann mit 579 Holz im Griff und führt auch mit 1742 Holz die Gesamtwertung an. – Mit 517 Holz wurde Uwe Paas Tagesbester, die Gesamtführung aber hält Norbert Kämpf mit 1564 Holz vor Sigg Otto mit 1556 Holz. – Mit 529 Holz spielte Klaus Häntzschel die Tagesbestzahl und ist mit 1593 Holz der Leitwolf in der Klasse D. Und was sehe ich da noch? Der Hajo Weber fällt auf das Gramm genau dieselbe Holzzahl und ist mit 529 auch Tagesbester. In der Gesamtwertung hält er mit 1525 Rang 3 hinter Udo Lindenau, der 1582 Holz gesammelt hat.

Vier Hildener reisten am 18.2.2019 nach Langenfeld und suchten die Mannesmäner heim. Die Vierermannschaft hat ja nun mal den Vorteil, dass sich keiner grämen muss, als Streicher gebrandmarkt zu werden. Zu viert brachten die Hildener 831 Holz zusammen und den Gastgebern die dritte Niederlage der Saison bei, weil den Mannesmäner eben nur 813 Holz zum Opfer fielen. Bestergebnisse gab es auch, und zwar erzielte Johann Oehl 225 und Peter Krings 223 Holz.

Tags darauf machten Stadtwerke I einen Ausflug an den Rhein, um bei ERGOsports zu gastieren. Von einem Höflichkeitsbesuch konnte jedoch keine Rede sein, dazu kamen die Gastgeber zu sehr unter die Räder. Satte 908 Holz knallten die Gäste den ERGOs vor den Latz, zu denen allein 253 Holz von Dirk Kremer beigesteuert wurden. ERGOsports kam zu 826 Holz und zur ersten Niederlage. Beste Holzsammler waren Heinz Tenckhoff mit 217 und Karl-Heinz Geldermann mit 213 Holz.

Der fünfte Start der S-Liga wurde am 2.3.2018 in der Ratinger Stadthalle Realität. Obwohl das ja der Karnevalssamstag war, rollten die Kugeln ganz unkarnevalistisch. Der Tabellenführer Hilden 93 war aus gesundheitlichen Gründen nur durch Thomas Krey vertreten, der aber auch nicht fit war. So war für LDS der

Weg zum Tagessieg frei, der mit genau 2400 Holz auch noch schön rund ausfiel. Platz zwei belegte Stadtwerke mit 1979 Holz vor Mannesmann mit 1487 Holz. Die Mannesmäner waren auch nicht komplett, nur zu dritt war da nichts mehr zu reißen. Bestes Einzelergebnis erzielte Roland Panneck mit starken 651 Holz vor Birgit Sowinski mit 618 Holz. Der Tabellen-

stand sieht nun LDS mit 15,5 Punkten auf Rang 1, vor Hilden 93 mit 13,5 Punkten auf Rang 2. Stadtwerke auf Rang 3 hat zwölf und Mannesmann hat neun Punkte. Die letzte Rund demnächst an selber Stätte am 6.4.2019.



Bis dann, Euer Holzwurm

BKV Essen e.V.

www.bkv-essenev.de geschaeftsstelle@bkv-essenev.de

**Die Passstelle informiert:**

Die Passstelle und die Geschäftsstelle sind jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Am Pfingstdienstag bleiben die Passstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc.

53. Mitgliederversammlung des BKV Essen

Der Kreisverband richtete die 53. Mitgliederversammlung des BKV Essen in diesem Jahr im „Haus des Sports“, eigenständig aus.

Die Erreichbarkeit des Hauses mit ÖPNV und das Parkplatzangebot sind neben den Räumlichkeiten hier bestens geeignet diese Versammlung durchzuführen.

Die Ehrengäste und Vertreter der Vereine konnten sich vom Charme des Hauses überzeugen. Als Ehrengäste konnten wir den 1. Bürgermeister der Stadt Essen, Rudolf Jelinek, den FDP Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Essen, Hans Peter Schöneweiß, Dr. Bernhard Görgens und Wolfgang Rohrberg (beide ESPO), Dieter Goebel und Dr. Sideris Karakatsanis (beide WBSV), Norbert Kluge und Norbert Müller (FVN Kreis Essen), sowie die Ehrenplaketenträger Siegfried Voss und Winfried Cornelius willkommen heißen.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste und dem Gedenken an die Verstorbenen und der Genehmigung der TO wurden zahlreiche Ehrungen durchgeführt.

Mit der bronzenen BKV Ehrennadel wurden Martin Hölscher (Deichmann) und Hans Jürgen Wallau (WAZ Mediengruppe) ausgezeichnet. Die goldene Ehrennadel des BKV Essen wurde Klaus Brockmann (EVAG) überreicht. Die Ehrenmitgliedschaft wurde Winfried Cornelius (Hochtief) verliehen.

Die WBSV Ehrennadel in Bronze bekamen Peter Valerius (Stadtwerke) und Dirk Bauernfeind (Regionalverband Ruhr) überreicht.

Folgende Vereine wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt: BSG Ruhrverband (40 Jahre), BSG Hochtief (55 Jahre), BSG Vestische Straßenbahn (70 Jahre), SG Ruhr 1929 (90 Jahre).

Nach der Abarbeitung der Berichte aus den Gremien und Sparten sowie einiger Erläuterungen durch die KV Mitglieder wurde D. Goebel zum Versammlungsleiter gewählt.

Die Delegierten der Vereine entlasteten den Vorstand einstimmig.

Zu Kassenprüfern wurden Renate Kupferschmid (Hochtief), Karsten Ständer (RWE) und Horst Steinke (EVAG) gewählt.

Eine Erhöhung der Beiträge ab 2020 wurde nicht beschlossen.

Der Termin für die nächste MV wurde auf den 14. März 2020 festgelegt. Diese kann wieder im „Haus des Sports“ stattfinden. Es können sich hierzu noch BSGen für die Ausrichtung bewerben. Der Ehrenvorsitzende D. Moczall konnte die Mitglieder am Ende der MV 2019, mit gutem Gefühl nach Hause schicken, ihren Verband in guten Händen zu wissen.



Geehrte Sportler und Vereine: v.l.: Dirk Bauernfeind (RVR); Klaus Brockmann (EVAG); Martin Hölscher (Deichmann); Lothar Lorenz (KV); Simon (Ruhrverband) Hans Wilhelm Hoffmann (Ruhr)

Sparte Tischtennis**Doppel - Stadtmeisterschaften 2019**

Bei den 21. Doppel – Stadtmeisterschaften gingen sieben Doppelpaarungen an den Start. Deshalb wurde in einer Gruppe Jeder gegen Jeden gespielt. Es gab viele spannenden Spiele, bei denen sich am Ende die Paarung Peter Horstmann / Alex Buchholz vom

Gelenkwellenbau ungeschlagen durchsetzen konnten. Auf den zweiten Rang kam die RWE Paarung Uwe Hantke / Helmut Dilly. Den dritten Rang belegten Mario Bock / Michael Voß von der EVAG.





Alle Teilnehmer der Doppel Stadtmeisterschaft, in der Mitte die Siegerpaarung Horstmann /Buchholz (GWB). v.l.: Dieter Moczall, Wolf Roloff, Klaus Diekmann.

Einzelmeisterschaft Ü 50

Am Dienstag den 26. Februar 2019 fanden die Ü 50 Einzelmeisterschaften statt. Es hatten sich neunzehn Sportler angemeldet und somit wurde in sechs Vorrundengruppen (Jeder gegen Jeden) um die Paarungen im Viertelfinale gespielt.

In den Gruppen setzten sich die vermeintlich stärksten Spieler durch und konnten auch nach dem Viertelfinale gemeinsam ins Halbfinale einziehen. In der ersten Halbfinal - Begegnung konnte sich Helmut Dilly (RWE) klar gegen Martin Linneweber (VBI) durchsetzen, während die zweite Partie umkämpfter war. Hier gewann Klaus Buschulte gegen Andreas Bischoff (beide EVAG) erst nach einem spannenden Spiel im fünften Satz. Das Spiel um Platz drei gewann Andreas B. in drei Sätzen gegen Martin Li. eindeutig. Auch das Endspiel sah einen verdienten Sieger, mit nur einem Satzverlust im gesamten Turnier gewann Helmut D. gegen Klaus B. souverän die Ü 50 Einzelmeisterschaft.



Die vier Erstplatzierten v.l. Andreas Bischoff (EVAG); Helmut Dilly (RWE); Klaus Buschulte (EVAG); Martin Linneweber (VBI). Rechts: alle Teilnehmer

BKV Minden-Lübbecke e.V.

www.bkv-minden-luebbecke.de info@bkv-minden-luebbecke.de



Wechsel auf Vorstandspositionen des Betriebssport-Kreisverbandes

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Betriebssport-Kreisverbandes Minden-Lübbecke e. V, (BKV) standen turnusgemäß Neuwahlen des Vorstands an.

Der 1. Vorsitzende, Frank Rehorst aus Minden, wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernahm Wolfgang Wlotkowski aus Lübbecke, der sich vor allem um den Ausbau der BKV-Präsens im „Lübbecker Land“ kümmern will. Der bisherige zweite Vorsitzende, Michael Falkenberg, Minden, hatte bereits im Sommer kommissarisch die Tätigkeit des bisherigen Geschäftsführers Torsten Andersch übernommen und wurde nun ohne Gegenstimme als BKV-Geschäftsführer gewählt. Torsten Andersch hat sich aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl gestellt. Den geschäftsführenden Vorstand komplettiert Adelheid Rehorst, die ebenfalls ohne Gegenstimme zur Schatzmeisterin gewählt wurde.

Auch bzgl. der Zusammensetzung des erweiterten Vorstands wurde gewählt. Neu dabei ist Gerda Bolte, die nun die Position der Protokollführerin inne hat. Alle weiteren Mitglieder des erweiterten Vorstands wurden wiedergewählt: Heike Böhne (Sportausschuss-, Spruchkammervorsitzende), Andrea Broszio

(Fortbildung), Rolf Glandorf (Öffentlichkeitsarbeit), Rüdiger Runge (Homepage, Facebook).

Auch die Kassenprüfer galt es neu zu wählen. Dieses Amt übernahmen Sven Sauerborn und Tobias Reese. Evelyn Kampa ist hier Stellvertreterin.

Es wurde aber an diesem Abend nicht nur gewählt. Unter anderem gab es auch einen Ausblick auf die Aktivitäten in diesem Jahr. Am 30.03. gibt es mit zehn Teams die Betriebssport-Kreismeisterschaft im Hallenfußball in der Kampa-Halle. Dort findet am 18. Mai auch das traditionelle Volleyball-Frühlingsturnier mit offener Westdeutscher Betriebssportmeisterschaft statt. Bei beiden Turnieren sind Zuschauer willkommen.

Am 22. Juni treffen sich die Betriebssportler der Sparte Motorsport zur Kart-Kreismeisterschaft im Motorpark am Wiehen.

Natürlich gibt es noch viele weitere Aktivitäten und Infoabende (17. April „Neues vom Datenschutz“ und 13 Mai „Vereinsführung, Gemeinnützigkeit). Zu beiden Abenden sind noch Anmeldungen möglich.

BKV Mittelrhein-West e.V.

www.bkv-mrw.de info@bkv-mrw.de



3. Netzwerktreffen der Kölner Vereine

Zum ersten Treffen 2019 „Regelmäßiger Austausch der Betriebs-sportvereine“ hatten sich am 29. Januar in der Allianz Außen-dienst-Akademie Vertreter/-innen des WBSV, des BKV und von acht Vereinen zusammengefunden.

Es hätten gerne sehr viel mehr sein können, denn zum einen war der Raum groß genug, zum anderen waren am Ende der zweiein-halbstündigen Veranstaltung noch jede Menge Schnittchen und Getränke übrig...

Nach der Einführung von Wolfgang Herra gab WBSV-Geschäftsführer Sideris Karakatsanis den Anwesenden einen Überblick und Informationen zu den Strukturen und den Angebo-ten für gemeinnützige Vereine im Betriebssport (siehe auch bkv-mrw.de/betriebssport).

Schwerpunkt des Treffens war die Vorstellung der neuen Websei-te des BKV MRW, die einige Tage zuvor online gegangen war.

„Webbie“ Marc Steßgen gab einen Überblick über die Funktionen der neuen Webseite, um dann zum Punkt „Angebote“ zu kommen. Dieser Bereich auf bkv-mrw.de soll schließlich den Vereinen im Netzwerk ein Online-Forum für das Schwerpunktthema des



Treffens „Gemeinsame Sportangebote und Möglichkeiten der Kooperation“ bieten.

Es gab einige Nachfragen, Hinweise und Verbesserungsvorschlä-ge der Teilnehmer, wobei man bemerken konnte, dass die neue Webseite erst ein paar Tage online und für die meisten noch gänzlich unbekannt war.

Daher sind die Vereine nun dazu aufgerufen (!!!), Angebote in das System einzustellen, um in der kommenden Veranstaltung am Dienstag, den 16. April 2019 ab 18:00 Uhr bei der BSG Stadt Köln Erfahrungen austauschen und weitere Verbesserungen am Sys-tem besprechen zu können.

Aus Zeitgründen konnte der vorgesehene Tagesordnungspunkt „Formulierung von Leitsätzen, die die Basis des gemeinsamen Handelns bei den Gemeinsamen Angeboten sein sollen“ nicht mehr in Angriff genommen werden. Dieser Punkt wird auf die kommende Sitzung verschoben.

Dazu sind natürlich wieder alle Vereine eingeladen - auch die, die bisher noch nicht an den Netzwerktreffen teilgenommen haben!

Das neue System des BKV MRW und die nervige Krankenversicherung

Die Probezeit ist vorbei, die alte Webseite ist abgeschaltet und inzwischen sollten wenigstens die Vereinsfunktionäre im BKV MRW wissen, dass es eine neue Webseite bzw. ein neues Sys-tem unter <https://bkv-mrw.de> gibt und das damit verbundene MRW-Telegramm.

Der Pressewart hat schon so einige E-Mails zu diesem Thema verschickt und hat sich immer gewundert, dass so wenige auf diese E-Mails reagieren.

Bis vor der letzten „Rundmail“ hatten sich auch nur sehr wenige mit ihrem Zugang im System eingelogg.

Mangelndes Interesse? Glaubt keiner an den frischen Wind im BKV? Keine Zeit wegen Karneval? Was sind die Gründe?

Das ein oder andere Telefonat brachte dann den Aufschluss:



Mehrere Mitglieder (ja, Funktionäre!) hatten sich wohl immer noch nicht an den neuen Namen bzw. die Abkürzung des Verbandes nach der Fusion von Aachen, Düren und Köln gewöhnt.

„Die E-Mails wurden einfach gelöscht, weil man glaubte, da wäre eine Krankenversicherung, die Spam-Mails verschickt!“

Jetzt sollte man zwar meinen, dass wenigstens Funktionäre nach fast zwei Jahren in diesem Verband auch den Namen und die Abkürzung kennen sollten, und heißt es bei Krankenversicherungen wirklich „Pressewart“? Jedenfalls waren die Reaktionen auf die letzte E-Mail, in der „Betriebssport-Kreisverband Mittelrhein-West“ als Absender stand, deutlich spürbarer!

Jetzt kommt der nächste Schritt!

In den nächsten Tagen wird es wieder E-Mails geben, denn das System wird ja ständig weiterentwickelt.

Nachdem der interne Bereich „Mein BKV“ angepasst wurde, wird

jetzt der Bereich der einzelnen Vereine um mehrere Funktionen erweitert, die die Verwaltung und Kommunikation verbessern sollen.

Einige Vereine müssen noch ihre „Hausaufgaben“ machen und dann kann man gespannt sein, wie es demnächst mit unserem „Gesundheitssystem“ weitergeht...



Sparte Fußball Hoffnung auf bessere Zeiten und Walking Football

Am 22. Januar fand die jährliche Versammlung der BKV MRW - Sparte Fußball im Clubheim des SV Westhoven-Ensen statt.

Der Bericht über die vergangene Saison von Spartenleiter Wilfried Heller gab nicht gerade Anlass für besonders gute Stimmung. Die ohnehin schon wenigen angesetzten Spiele wurden allzu oft nicht einmal angepiffen. So konnte auch nur die Mannschaft des TÜV Rheinland (als Sieger der Kleinfeldrunde vor ESK Greifath und DEVK Ballsport) und deren Spieler Hakan Yazici als Torschützenkönig geehrt werden.



Anlass zur Hoffnung auf bessere Zeiten gab allerdings die Bereitschaft aller BSGen, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, sowie einige Pläne für das neue Jahr, die nach der Auslosung für die neue Pokalrunde vorgestellt wurden. So wird z.B. darüber nachgedacht, mit einer Auswahlmannschaft als BKV MRW an den Ü-Meisterschaften des Fußballkreises Köln teilzunehmen.

Außerdem wurde der neue Trend „Walking Football“ - Fußball im Gehen - vorgestellt (siehe SiB 02/19). Mit der inzwischen feststehenden Präsentationsveranstaltung am 11.05.19 (siehe Kasten) soll der erste Schritt gemacht werden, den Walking Football im BKV MRW zu etablieren.

Inzwischen ist auch klar, dass am 22.06.19 die WBSV Kleinfeld-Meisterschaften auf der Anlage des SV Westhoven-Ensen stattfinden wird (Ausschreibung folgt).

Bei allen Veranstaltungen sollen aber nicht nur die Mannschaften aus dem Spartenbetrieb teilnehmen. Vor allem auch die vielen anderen Betriebssport-Fußballmannschaften aus Aachen, Düren und Köln sollen eingeladen werden.

Dass es davon jede Menge im Verband gibt, wurde den Anwesenden bei der Spartenversammlung spätestens während der Vorstellung der neuen Webseite klar, als demonstriert wurde, wie man unter „Sportangebot“ sehen kann, wie viele BSGen im BKV MRW Fußball spielen...



Präsentations-Veranstaltung Walking Football

11. Mai 2019

11:00 - 15:00 Uhr

RheinEnergie-Stadion (Vorwiese)
Aachener Str. 999
50933 Köln

Ausrichter: BKV Mittelrhein-West e.V.

Übungsleiter: Rainer Sondern (WBSV Fußball-Fachwart)

Kosten: für BKV MRW-Mitglieder kostenlos, für Gäste 10,- €

Meldeschluss: 03.05.2019

Meldungen & (Zahlungs-) Informationen:

Spartenleiter Wilfried Heller

fussball@bkv-mrw.de

Alle Teilnehmer werden gebeten, adäquate Sportkleidung (Fußballschuhe, Trainingsanzug, etc.) mitzubringen.

Da die Veranstaltung auf Naturrasen stattfindet, sind wir natürlich wetterabhängig.

Sollten die Plätze nicht bespielbar sein, wird die Veranstaltung abgesagt und die gemeldeten Teilnehmer rechtzeitig informiert.



Sparte Kegeln Zwei Vizemeister-Titel am Karnevalssamstag

Am 02.03.2019, Karnevalssamstag, fand auf den Bahnen in der Manni-Jung-Halle in Langenfeld das 39. WBSV-Tandem/Mixed-Kegeln statt (siehe Bericht des Kegel-Fachwarts).

Das Team aus dem BKV MRW Ivan Pulic/Thomas Schade, Niederaußem, legten 995 Holz auf die Bahnen und wurde damit Westdeutscher Vizemeister 2019 Herren S hinter dem Wuppertaler Team Andreas Stern/Manuel Thiesse, Grünsiegel, mit sagenhaften 1059 Holz.

Im zweiten Block belegten Markus Rey/Werner Piede von Spiegelglas Porz mit 846 Holz Platz 6.

Den Westdeutschen Vizemeistertitel 2019 in der Gruppe Mixed A holte sich das BKV-MRW-Team von Spiegelglas Porz, Stefanie Kumpf/Thomas Schultz mit 721 Holz, hinter Angie Hahnke/Tobias van Krimpen, PSV Duisburg mit 779 Holz.

Thomas Schultz, Spartenleiter



Einladung zur

16. Bernd-Schröder-Trophäe 2019

WBSV - Qualifikationsturnier

18. und 19. Mai 2019

Kegelanlage „SK RWE Niederaußem“

Werkstraße, 50129 Niederaußem

Ausrichter: BKV Mittelrhein-West e.V. Kegelfachwart

Jede/r Keger/-in (Paar) kegelt ein Einzel (100 Kugeln kombiniert) und ein Tandem (100 Kugeln durchgehendes Abräumen). Beide Einzel und das Tandem ergeben das Gesamtergebnis.

Startgeld: 15,- € pro Teilnehmer/in (zusätzlicher Start: 7,50 €)
Meldeschluss: 1. Mai 2019

Gruppen:

S (für A- & S-Kegler/-innen), **A** (nur für A-Kegler/-innen),
BL (für S- und BL-Kegler/-innen)

Meldungen & Informationen:

Spartenleiter Thomas Schultz, kegeln@bkv-mrw.de

kegeln.bkv-mrw.de

BSV Münster e.V.

www.bsv-muenster.de bsv@bsv-muenster.de



5. Netzwerktreffen der Münsteraner Vereine

Am 4. Februar 2019 haben sich die Münsteraner Vereine bereits zum fünften Mal getroffen, um im Rahmen der Netzwerkarbeit die Vereine interessierende Themen zu besprechen.

In den Räumen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe konnte der BSV-Vorsitzende Wolfgang Busse Vertreterinnen und Vertreter von 12 Münsteraner Vereinen begrüßen.

Weitere gemeldete Personen sind leider infolge Krankheit verhindert gewesen. Die an dem Netzwerk in Münster teilnehmenden Vereine repräsentieren rund 84 Prozent der organisierten Betriebssportler/-innen.

In dem Termin ist das vorherrschende Thema der vorhergehenden Veranstaltungen (Gemeinsame Angebote ermöglichen) weiterentwickelt worden. So wurden u.a. Fragen thematisiert, die bei



der gemeinsamen vereinsübergreifenden Erstellung und Nutzung von Angeboten zu beachten sind.

In den kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr sollen u.a. die folgenden

Punkte behandelt werden:

- Entwicklung der gemeinsamen Angebote auf der Webseite des BSV Münster
- Organisation und Durchführung eines Betriebssport-Events in Münster in 2020
- Betriebssport und Betriebliche Gesundheitsförderung
- Gesunde Bedingungen im eigenen Betriebssportverein fördern und ausbauen
- Betätigungsfelder des Vereins bei der Gesundheitsförderung des Unternehmens

Die Gruppe wird sich erneut Montag, den 8. April 2019 bei der Provinzial in Münster treffen.





Sparkassen-Skilanglauf

Der 40. Deutsche Sparkassen-Skilanglauf fand im Januar 2019 in Bad Hindelang statt und wurde von der Sparkasse Allgäu ausgerichtet.

Für viele Langlauf- und Wintersportbegeisterte aus der Sparkassen-Familie war diese Veranstaltung wieder eine Reise wert. Aus dem Bereich des BSV Münster waren Magdalene Bödding und Monika Keßler-Kramer (BSG LBS West) in der neu eingeführten Disziplin „Genusslauf ohne Ranking“- wahlweise über 5 km oder

10 km – am Start. Wie die Aktiven berichten, war es wieder eine hervorragend organisierte Veranstaltung mit viel Rahmenprogramm und vielen kollegialen Begegnungen.

Die Veranstaltung im nächsten Winter 2020 in Oberhof verträgt allerdings eine deutliche Steigerung an Beteiligten. Wie in vielen anderen Sportarten fehlt allerdings auch hier der Nachwuchs.

M. Keßler-Kramer



Fußball Saison 2019

Zur Vorbereitung auf die Saison 2019 trafen sich im März die Fußball-Fachwarte des BSV Münster. Traditionell wurden zunächst die Pokale für die vergangene Saison 2018 überreicht. Matthias Gerdes überreichte die Pokale an Ole Strompen (Taxi) als neuen Stadtmeister und Lars Wolters (SG DRV/GAD) für den Sieg im Pokalwettbewerb. Die Fair-play-Wertung ging in der Saison 2018 an die BSG LWL.



Die Pokalrunde 2019 wird wieder mit 14 Mannschaften gestartet,

so dass zwei Mannschaften ein Freilos erhalten. Die erste Runde findet in der Zeit vom 06.05.-09.05.2019 statt.

Die Meisterschaftsrunde (ab 01.04.2019) wird wieder in zwei Ligen ausgetragen. In der Stadtklasse gehen acht Mannschaften an den Start, sechs in der A-Klasse. Es wird wieder jeweils eine Hin- und Rückrunde gespielt.

Der Hallenpokal wird wieder im Januar des Folgejahres stattfinden, dann federführend von der Schiedsrichter-Vereinigung.

Fußball-Fachwart Matthias Gerdes wurde für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Im August 2020 wird dann eine außerordentliche Fußball-Versammlung zur Wahl eines neuen Fachwartes einberufen.

Günter Steinkamp



Mannschaftsmeisterschaft Kegeln 2018/2019

4. Wettkampf von 7

Der 4. Wettkampf fand auf der Kegelsportanlage des ESV Münster statt.

Hier holte sich die BSG DRV Westfalen 1 ihren ersten Tagessieg mit 2.414 Holz und 46 Punkten. Gleichzeitig stellten sie mit Ralf Lammerding den besten Einzelspieler mit 640 Holz. Auf Platz 2 kam die BSG LWL Klinik I mit 2.369 Holz und 34 Punkten, vor der BSG Westf. Nachrichten I mit 2.371 Holz und 32 Punkten. Auf Platz 4 die BSG LVM I mit 2.312 Holz und 25 Punkten.

Nach vier Wettkämpfen führt weiterhin die BSG LWL Klinik I mit 182 Punkten und 9.924 Holz gefolgt von der BSG DRV I mit 155 Punkten und 9.481 Holz. Die BSG Westf. Nachrichten I liegt auf Platz 3 mit 121 Punkten und 9.448 Holz und die BSG LVM I folgt auf Platz vier mit 88 Punkten und 9.187 Holz.

In der Stadtklasse A siegte erneut die BSG LWL Klinik II mit 2.461 Holz und 53 Punkten vor der BSG Westf. Nachrichten II, die auf 2.344 Holz und 41 Punkten kamen. Sie stellten auch mit Ralf Nitsche den besten Einzelspieler mit 635 Holz. In der Gesamtwertung führt weiterhin die BSG LWL Klinik II mit 195 Punkten und 9.098 Holz vor der BSG Westf. Nachrichten II mit 163 Punkten und 8.915 Holz.

5. Wettkampf von 7

Der 5. Wettkampf wurde auf der Kegelsportanlage Eastside in Ostbevern ausgetragen. Hier holte sich die BSG LWL Klinik I erneut den Tagessieg mit 2.584 Holz und 43 Punkte. Auf Platz 2 kam die BSG DRV I mit 2.465 Holz und 36 Punkte und stellte mit Ralf Lammerding den besten Einzelspieler mit herausragenden 701 Holz. Auf Platz 3 kam die BSG LVM I mit 2.509 Holz und 32 Punkte. Die BSG Westf. Nachrichten I belegte mit 2.465 Holz und 26 Punkte den 4. Platz. In der Gesamtwertung führt weiterhin die BSG LWL Klinik I mit 225 Punkten und 12.508 Holz, vor der BSG DRV I mit 11.946 Holz und 191 Punkte.

In der Stadtklasse siegte die BSG LWL Klinik II mit 2.259 Holz und 51 Punkte und stellte mit Jörg Schreiber auch den besten Einzelspieler mit 610 Holz. Die BSG Westf. Nachrichten II kam hier auf den 2. Platz mit 2.191 Holz und 41 Punkte, gefolgt von der BSG LWL Klinik 3 mit 2.099 Holz und 30 Punkte. In der Gesamtwertung führt weiterhin die BSG LWL 2 mit 11.387 Holz und 246 Punkte, gefolgt von der BSG Westf. Nachrichten 2 mit 11.107 Holz und 204 Punkten.

Otto Schneider

BKV Oberhausen e.V.

www.bkvoberhausen.de bkv-oberhausen@t-online.de



65 Jahre Betriebssport-Kreisverband Oberhausen 1953 e.V.

Die Jahreshauptversammlung am 26.01.2019 stand ganz im Zeichen von Ehrungen, Verabschiedungen sowie Vorstandsneuwahlen.

Höhepunkt war die Verabschiedung von Günter Kempmann, der nach 42 Jahren BKV Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet wurde

Für seine Verdienste um den Betriebssport wurde er an diesem Tag mit der Goldenen Ehrennadel des Stadtsportbundes durch den Präsidenten Manfred Gregorius, der diese Ehrung mit einer Aufzählung des Werdegangs vortrug. (siehe Kasten)

Eine weitere Ehrung wurde durch den Vizepräsidenten des Deutschen Betriebsport-Verbandes (DBSV) Dieter Goebel vorgetragen, der Günter Kempmann die Goldene Ehrennadel des DBSV überreichte.



Danach ernannte der BKV-Vorsitzende im Namen des BKV-Vorstandes Günter Kempmann zum zweiten Ehrenvorsitzenden verbunden mit Dank und Anerkennung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

Außerdem verabschiedete Uwe Giesen den Kassenwart Hans-Jürgen Preuß, den Fußballobmann Heinz Braun, sowie den Pressewart Dieter Peukert in den Ruhestand.

Der neugewählte Vorstand stellt sich wie folgt auf:

1. Vorsitzender: Uwe Giesen,
2. Vorsitzender: Olaf Meiritz,
- Geschäftsführer: Herbert Worch,
- kom. Kassenwart für 1 Jahr: Uwe Giesen



Danach verließ Dieter Goebel die Silberne Ehrennadel des DBSV an Heinz Braun und Uwe Giesen.

Des Weiteren verließ der BKV-Vorsitzende noch weitere sieben Goldene und fünf Silberne Ehrennadeln an verdiente Verbandsmitglieder.



Betriebssportagenda: Günter Kempmann



- 1976** Eintritt in die neu gegründete BSG Bruchsteg (Werk Ruhr-Chemie)
- 1977** Wahl zum BSG-Vorsitzenden - offizielle Anmeldung beim SSB
- 1980** BKV-Staffelleiter Fußball (Spielansetzungen, Dokumentation)
- 1983** Wahl zum BKV-Fußballfachwart (10 Jahre)
- 1993** BKV-Geschäftsführer unter Günter Scholten
(1993 Organisation u. Durchführung BKV Jubiläumsturnier (40 Jahre) mit 36 Oberhausener Betriebssport-Mannschaften)
- 2000** Übergabe der Sportanlage „Solbadstrasse“ an den BKV Oberhausen
- 2001 - 03** Organisation und Bau eines „Verbandshaus“ Solbadstrasse
- 2003** Wahl zum 1. Vorsitzenden des BKV Oberhausen e.V. (- 2011/2012)
- 2014** BKV-Geschäftsführer unter Uwe Giesen und Spruchkammervorsitzender

BKV Solingen e.V.

www.bkv-solingen.de info@bkv-solingen.de



Fußball

Die Spieler haben die Winterpause beendet und spielen ab Anfang März wieder um die Punkte.



Tischtennis

In der 1. Liga ist die BSG Agentur für Arbeit ungeschlagen und steht damit bereits als Meister fest. Mit 2 Punkten auf der Guthabenseite steht die 2. Mannschaft der BSG Gedore TT Solingen auf Platz 8 und als Absteiger in die 2. Liga fest.

Die 2. Liga wird von der BSG Zwilling 1 ohne Verlustpunkt angeführt. Man kann sich schon als Aufsteiger auf die 1. Liga vorbereiten. Ohne jeden Gewinnpunkt steht die 4. Mannschaft der BSG Gedore TT Solingen auf Platz 8 der Tabelle.

Bei den Stadtmeisterschaften (offen für alle Solinger) siegte bei den Vereinsspielern mit nur einem Satzverlust im Einzel Ben Preuß (BSG Agentur f. Arbeit) vor Justin Bick (BSG Gedore TT Solingen). Platz 3 erreichte W. Scharmann (TTC Stöcken), Platz 4 belegte Patrick Sahn (TTC Stöcken).

Die Doppel-Konkurrenz gewannen B. Preuß / J. Bick vor M. Zensen / W. Scharmann (TTC Stöcken). Platz 3 ging an die Paarung D. Fischer / P. Sahn (TTC Stöcken).

Bei den Nichtvereinsspielern konnten sich im Einzel aus den Gruppenspielen Norbert Kelemen (BSG Ullrich) und Ulrich Eckert (SG Mozart) für die Endrunde aus Gruppe 1 qualifizieren, während aus der Gruppe 2 Sascha Kraus (BSG Ullrich) u. Norbert Wolter (BSG Gedore TT Solingen) die Endrunde erreichten.

Die Endrunde wurde im KO-System ausgespielt. Norbert Wolter siegte mit 3:0 gegen Norbert Kelemen, während im 2. Halbfinale Ulrich Eckert überraschend Sascha Kraus mit 3:2 besiegte. Das Endspiel gewann dann Norbert Wolter knapp mit 3:2 gegen Ulrich Eckert. Mit seinem Mannschaftskollegen Milan Krstic gewann Ulrich Eckert die Doppelkonkurrenz vor Sascha Kraus/ Norbert Kelemen. Platz 3 belegte die Paarung Klaus Bick/Norbert Wolter von der BSG Gedore TT Solingen.

Für die weiteren Meisterschaften in den Seniorenklassen Ü 45, Ü 50 und Ü 65 erhofft sich der BKV eine breitere Beteiligung der Solinger TT-Vereine.

Wolfgang Goldacker

BKV Steinfurt e.V.

dirk_bertram@web.de



Tischtennis - Kreismeisterschaften

Marienhospital holt alle Titel

Der 2. Vorsitzende des Betriebssportkreisverbandes Werner Fehmer begrüßte die Teilnehmer und wünschte allen Spielern guten Erfolg.

Die Turnierleiter Erich Hülsey und Jochen Wierich gaben um 19 Uhr die Platten für die Kreismeisterschaften der Tischtennis Betriebssportler frei.

Im Einzel wurde in einer A- und einer B-Klasse gespielt, außerdem gab es eine Doppelkonkurrenz.



Heinz Siestrup

Ergebnisse

A-Klasse:

1. Michael Westhoff (Marienhospital)
2. Rolf Wehmöller (BSG Kreimer)
3. Ulrich Westhoff (Marienhospital)
4. Dieter Bronold (Marienhospital)

B-Klasse:

1. Ewald Lücke (Marienhospital)
2. Uwe Voß (Marienhospital)
3. Willi Schulz (BSG Kreimer)
4. Werner Dröppelmann (BSG Kreimer)

Doppel:

1. Bronold/Höwische (Marienhospital)
2. Wehmöller/Bülter (BSG Kreimer)
3. U. Westhoff/J. Buhles (Marienhospital)
4. Voß/M. Westhoff (Marienhospital)

BKV Wuppertal e.V.

www.bkv-wuppertal.net geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net

**Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung des BKV Wuppertal e.V. fand Ende März nach SiB-Redaktionsschluss statt. Aktuelles daher bitte dem BKV-Internet entnehmen. In der nächsten SiB kommen wir auf die Versammlung zurück.

Bilder SiB Februar 2019

In der SiB Ausgabe Februar 2019 wurden leider nur 15 von 29 Bildern veröffentlicht. Auf unsere Nachfrage hieß es u.a.: „Außerdem steht da, dass sich die Redaktion die Kürzung, Aufschübung oder Abweisung von Beiträgen vorbehält.“

(gemeint ist das Impressum! Kürzungen waren hier mangels Platz leider nötig; immerhin hat der BKV Wuppertal trotzdem ein Drittel aller Seiten für Kreisverbände bekommen. Die SiB-Redaktion)

Sportplatz Rudolfstraße

Bitte den Hinweis unter „Fußball“ unter „Betriebssportanlage Rudolfstraße“ beachten.

Wichtig: Seminar in Wuppertal

Wir möchten schon jetzt auf ein Seminar in Wuppertal hinweisen.

Badminton**Meisterschaft 2019**

Mitte Mai wird die Hinrunde in der diesjährigen Meisterschaft beendet sein.

Das gleiche Seminar hat schon im letzten Jahr großen Anklang gefunden und wurde von den Teilnehmern als sehr positiv bewertet. Wir freuen uns, dass wie im Vorjahr Frau Karin Schulze-Kersting vom LandesSportBund NRW hierfür wieder zur Verfügung steht.

Am Dienstag, 17. Sept. 2019 werden im FVN-Heim die Themen „Vorstandshaftung / Gemeinnützigkeit / Satzung / Datenschutz“ behandelt.

Insbesondere größere Vereine, e.V.'s und Spartenleitungen sind angesprochen. Meldungen bitte an die BKV-Geschäftsstelle per E-Mail Geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net

Wuppertaler Teilnehmer in Salzburg

Unter den über 7.000 Aktiven in Salzburg werden auch fast 40 Betriebssportler/innen aus vier Vereinen aus dem Tal vertreten sein. Neben der SG Bergischen Golfer sind dies die BSG Stocko in der Sportart Squash, die BSV Fritz Völkel im Fußball und die SG Blume in der Sparte Tischtennis.

Wir wünschen allen Teilnehmer/innen sportlichen Erfolg!

Michael Fischer



Die aktuellen Tabellenstände können wie immer über die Badminton Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer

**Bowling****Doppelmeisterschaft 2019**

Herzlichen Glückwunsch an die neuen Doppelmeister Jennifer Hollack und Ralf Pfützenreiter (Bornberg 71)! In einem spannenden Finale konnten sie sich gegen Kurt Michel und Ingo Hahn (Sparkasse) durchsetzen. Den 3. Platz erreichten Sascha Heusterberg und Andreas Schwarz (JVA).

Stärkste Spielerin des Finalspieltages war Jennifer Hollack (BOR) mit 1.354 geworfenen Pins und somit einem Schnitt von 226 Pins. Andreas Schwarz (JVA, 1.307, 218), Kurt Michel (SSK, 1.286, 214) und Sascha Heusterberg (JVA, 1.243, 207) warfen ebenfalls über 1.200 Pins. Benjamin Sadek (BOR) warf in zwei Spielen einen Schnitt von 234 Pins sowie mit 246 Pins das höchste Spiel des Tages. Jennifer mit 245 Pins und 244 Pins sowie Andreas mit 244 Pins und Kurt mit 243 Pins erzielten fast identische Ergebnisse.

Meisterschaft 2019

Teilnehmer in der Stadtliga sind Bornberg 71 III, IV (Titelverteidiger), V und VI sowie JVA I und III, Stspk I und Pixelbunker.



Stadtmeister im Doppel : Jennifer Hollack und Ralf Pfützenreiter (SG Bornberg 71)

A-Liga = Stadtparkasse II, III, IV und V sowie JVA IV, Unterbarmen und Bornberg 71 I.

Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

Michael Fischer



Fußball

Betriebssportanlage Rudolfstraße

In der kostenlosen Zeitschrift „EinWurf, Das Sport Magazin“ ist in der Ausgabe Nr. 10 (Winter 2019, Titelbild Daniel Keita-Ruel) unter der Überschrift „einPlatz Die Fotoreportage“ der „Sportplatz Rudolfstraße, das Wembley des Wuppertaler Betriebssports“ auf den Seiten 22 bis 28 mit insgesamt 12 Bilder veröffentlicht

Wir haben diese Bilddokumentation auf der BKV-Homepage unter „Presse-/Mitteilungen“ im oberen Bereich unter „Allgemein“ veröffentlicht.

DBM – Rekord für Völkel

Alleiniger Rekordhalter ist nun die BSV Fritz Völkel 03!

Bei der 20. Jubiläums-Austragung der Deutschen Betriebssport Meisterschaft (DBM) in der Halle im saarländischen Wiebelskirchen konnte der Wuppertaler Titelverteidiger alle Spiele deutlich gewinnen.

In der Gruppenphase gab es ein 6-3 gegen Ford Saarlouis und ein 9-3 gegen Movianto Wiebelskirchen. Im Achtelfinale dann der 7-1 Erfolg gegen SG Stern aus Kassel. Auch im Viertelfinale keine Probleme für das Team um Macher Norbert Brisch beim 6-2 gegen die Dillinger Hütte Neunkirchen. Auch im Halbfinale hatte Eberspächer Neunkirchen beim 8-4 keine Chance.

Im Endspiel kam es zu einem erneuten Treffen gegen Ford Saarlouis, die diesmal beim 4-0 keinen Treffer erzielen konnten.

Somit wurde Völkel zum 5. Male Deutscher Meister und ist damit nun alleiniger Rekordhalter. Zum erfolgreichen Team gehörten Onur Topal, Recep Kalkavan, Dennis Staab, Marco Cangelosi, Murat Yavuz, Oktay Alcas, Dominik Rieseberg, Raphael Hensel und Sascha Gries.

Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren!

Meisterschaft 2019

Anfang März hat die neue Saison begonnen. Wir wünschen den 17 Senioren- und den 30 Altherren-Mannschaften sportlichen Erfolg. Die aktuellen Stände über das Internet.

Die Teams werden gebeten, die jeweiligen Ergebnisse kurzfristig bei Facebook bekanntzugeben.

Pokale 2019

Auch in diesem Jahr werden zwei Pokalrunden gespielt. Bei den Senioren wird der Nachfolger der BSG Campen und bei den Alten Herren der Nachfolger von BSV Sportdirekt gesucht. Auch hier gilt: aktuelles über das Internet

Schiedsrichter diverses

a) Lehrabende 2019

04.04.2019, 19.00 Uhr

02.05.2019, 19.00 Uhr

06.06.2019, 19.00 Uhr

Juli 2019 - Sommerpause

August 2019 - Sommerpause

06.09.2019, 19.00 Uhr, Ausweisverlängerung

03.10.2019, kein Lehrabend, Feiertag

07.11.2019, 19.00 Uhr

05.12.2019, 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier

b) Fortbildung

Im Bildungsplan 2019 des NRW Betriebssportverbandes werden zwei Fortbildungsveranstaltungen für Fußball Schiedsrichter in der Sportschule Hennef durchgeführt. Zum einen vom 17.-18. Mai und zum anderen vom 27.-28. Sept. 2019.

c) Ausbildung

Es können jederzeit geeignete Sportler/innen dem SR-Ausschuss für den nächsten Ausbildungslehrgang gemeldet werden.

Schiedsrichter Spartenversammlung

In der Spartenversammlung bedankte sich der BKV-Vorsitzende Dirk Dörner für die geleistete Arbeit.

Die Schiedsrichter mit den meisten Einsätzen in 2018 konnten mit einem Präsent des BKV Wuppertal geehrt werden. Dusan Knezic und Dirk Pellizari waren beide 56mal (!) im Einsatz, Bernd Reese und Reiner Gohres kamen auf je 38 Spiele. Die ausgeschiedenen Fußballausschuss-Mitglieder und ebenso langjährigen Schiedsrichter Wolfgang Reith, Klaus Munkert und Harald Schmitz wurden vom SR-Ausschuss mit einem Präsent bedacht.

Bernd Reese (SG Unterbarmen) wurde erneut als SR-Obmann wiedergewählt, neu im Ausschuss ist Reiner Gohres (SG Unterbarmen) als sein Stellvertreter. Ein Dank für seine langjährige Arbeit ging an den aus dem Ausschuss ausgeschiedenen Dirk Meschkat.

Michael Fischer



Links: Wolfgang Reith, Harald Schmidt und Klaus Munkert wurden von Bernd Reese mit einem Präsent bedacht.

Rechts: Dusan Knezic, Bernd Reese, Dirk Pellizari und Reiner Gohres leiteten insgesamt 188 Spiele im Jahr 2018

Golf

2019

Sportlicher Höhepunkt im neuen Jahr werden neben den Europäischen Betriebssportspielen in Salzburg (Teilnehmer u.a. die SG Bergischen Golfer) die im August in Raststatt stattfindenden Deutschen Betriebssport Meisterschaften sein. Aktuelles bitte über die Golf Internetseiten einsehen.



Die Wuppertaler Kreismeisterschaft wird am 15.06.2019 auf der Anlage des GC Dreibäumen (Hückeswagen) von der SG Bergischen Golfer e.V. im Rahmen des NRW-Team-Ligaspielbetriebs ausgetragen. Gleichzeitig handelt es sich um einen Qualifikationsspieltag zu den Deutschen Betriebssport Meisterschaften.

Michael Fischer

Kegeln

Meisterschaft 2018/2019

Die Saison neigt sich dem Ende zu. Die aktuellen Ergebnisse, Holzzahlen und Tabellenstände können auf den Kegel Internetseiten eingesehen werden.

Pokal 2018/2019

Im Halbfinale um den August-Groen-Pokal kam es nach SiB-Redaktionsschluss zu folgenden Begegnungen: Stadtparkasse gegen Grünsiegel sowie Arbeitsamt gegen Vorwerk. Aktuelles über das Internet.

NRW Meisterschaften

Wiederum sehr gute Ergebnisse erzielten die Wuppertaler Kegler/innen in Langenfeld bei den Tandem- und Mixed-Entscheidungen.



Viermal Gold, einmal Silber und zwei Bronzeplätze waren die starken Platzierungen.

Albert Kels / Dirk Kirschberger (Stadt) siegten bei den Herren A Senioren 1, während Günter Nötzel / Holger Grümer (SSG) bei den Senioren 2 gewannen. Bei den Herren S 1 siegten Andreas Stern / Manuel Thiesse (Grünsiegel) und Tatjana Peglow-Schmidt / Erik Schultes (Vorwerk) waren im Mixed ganz vorne.

Silber ging an Stefan Nugelisch / Michael Thiesse (Grünsiegel, S2). Bronze erhielten Alfred und Karsten Stamm (SSG, A1) sowie Michael Dunkel / Burghard Schmidt (Vorwerk, A2).

Michael Fischer

Softdarts

Erwin Storck verstorben

Die Sparte Softdarts gedenkt Erwin Stork, der im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Erwin Stork war Mitglied der SG Treffpunkt sowie das älteste aktive Mitglied der Sparte Softdarts. Darüber hinaus engagierte er sich jahrelang im Sportausschuss.

Meisterschaft 2019

Die Saison läuft. Es nehmen 47 Mannschaften in fünf Gruppen teil, wobei die C-Gruppe zweigeteilt ist. Aktuelle Stände können über die Softdarts Internetseiten, ebenso wie die beliebten Einzelranglisten, eingesehen werden.



Wir wünschen allen Darter/innen sportlichen Erfolg!

Pokal 2019

In der ersten April Woche beginnt die diesjährige Pokalrunde mit allen Teams. Mitte Juni wird die zweite Runde, Anfang Juli die dritte Runde ausgeworfen.

Das Viertelfinale findet Mitte September und das Pokal-Final-4 am 23.11.2019 statt.

Wir wünschen allen Teams sportlichen Erfolg!

Michael Fischer

Tennis

Saison 2018: Rückblick 37. Meisterschaftssaison

Die Saison läuft. Auch hier können die aktuellen Stände über die Tennis Internetseiten eingesehen werden.



Es spielen 18 Damen- sowie 20 Herren-Mannschaften in insgesamt sieben Gruppen um die jeweilige Meisterschaft.

Spartenversammlung / Siegerehrung

Die Spartenversammlung als Pflichtsitzung findet am Sonntag, 07. April 2019 um 11.00 Uhr beim WTC Dönberg statt. Auf der TO steht u.a. die Neuwahl der Spartenleitung.

Anschließend wird die Siegerehrung für die letztjährige Saison durchgeführt.

Tennis Facebook

Bitte besuchen Sie die Seite der Sparte Tennis auf der Homepage des BKV Wuppertal (www.bkv-wuppertal.net), auf der Sie, neben den aktuellen News, in der Regel auch spät Dienstagabends die aktuellen Ergebnisse des zurückliegenden Wochenendes, incl.

der Tabellen ersehen können. Auch die entsprechenden Spielberichte können Sie auf dieser Seite einsehen.

Seit über einem Jahr finden Sie uns auch auf Facebook unter der Gruppe BKV Wuppertal, Tennis wieder. Viele Mitglieder haben sich hier bereits angemeldet. Bitte treten Sie dieser Gruppe bei, wir freuen uns auf jedes neue Mitglied.

Sie haben hier auch die Möglichkeit, neben den aktuellen News eigene Artikel oder auch Mannschaftsfotos einzustellen.

Ingo Krombach



Tischtennis

Meisterschaft 2018/2019

Die aktuelle Saison neigt sich langsam dem Ende zu. Die aktuellen Tabellenstände in allen drei Gruppen können wie

immer aktuell über die TT Internetseiten eingesehen werden.

Michael Fischer

Aus den Vereinen

(Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Medienwart Michael Fischer (und **nicht** an den WBSV!) senden. **Gerne mit Bildern!**)

SG Bornberg 71 e.V.

Wir gratulieren unserem Mitglied Christian Kraus zu seinem perfekten 300er-Spiel in einem Meisterschaftsspiel. Klasse!

Bodo Christ

Bodo Christ feiert im April einen runden Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch Bodo!

1997 begann er als Spartenleiter Golf mit seinem Engagement in Sachen Golfsport im Betriebssport. Mit weiteren Mitstreitern gründete er die SG Bergische Golfer e.V., die sich zu einem der mitgliederstärksten Betriebssportvereine in Wuppertal entwickelt haben.

Höhepunkte der Amtszeit (siehe nachstehenden Bericht) von Bodo waren die Ausrichtung der beiden Deutschen Meisterschaften im Golf 2009 und 2015 in Wuppertal, die sehr erfolgreich waren.

Und er bleibt dem Betriebssport-Golf verbunden. Er bleibt Golfbeauftragter des Deutschen Betriebssport Verbandes und kümmert sich um die Qualifikationsturniere zu den Deutschen Meisterschaften. Auch eine weitere Unterstützung der Bergischen Golfer ist durch seiner Expertise gesichert.

Michael Fischer



Bodo Christ tritt zurück, aber nicht kürzer!

SG Bergische Golfer e.V.

Neuwahlen standen in 2019 im Mittelpunkt unserer Jahreshauptversammlung. Bodo Christ hatte schon im Vorfeld angekündigt, nach jahrelanger, erfolgreicher Vorstandsarbeit, nicht erneut zu kandidieren. Und so war die Versammlung gut vorbereitet für einen Wechsel an der Vereinsspitze.

Als neuer 1. Vorsitzender hat sich der bisherige Sportwart Siegfried Arlart zur Wahl gestellt und wurde durch die Mitglieder bestätigt. Siegfried Arlart bedankte sich für das Vertrauen und vor allem bei dem „alten Vorstand“ für die außerordentliche gute Arbeit der letzten Jahre. Der alte und neue Kassierer und Webmaster Peter

Röder, lange Jahre Wegbegleiter von Bodo Christ, überreichte im Namen des Vorstandes und der Mitglieder einen Bildband mit den Höhepunkten der letzten 10 Golfjahre unseres Sportvereins.

Neben der Wahl des 1. Vorsitzenden wurden Peter Röder, Kassenswart, und Peter Gillissen, Jugend- und Sozialwart, wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurde zum Sport- und Pressewart Michael Joppien und zum Geschäftsführer Rüdiger Funke gewählt.

Siegfried Arlart

Termine im WBSV

2019

April 2019

- 04.04.19 4. Netzwerktreffen Bonn
 06.04.19 WBSV Tischtennis-Liga Rückrunde, Solingen
 06.04.19 Bowling Trio 2019, Münster
 08.04.19 6. Netzwerktreffen Münster
 11.04.19 6. Netzwerktreffen Essen
 16.04.19 4. Netzwerktreffen Köln

Mai 2019

- 11.05.19 WBSV Auswahlmannschaften Kegeln, Düsseldorf
 18.05.19 WBSV Volleyball-Frühlingsturnier 2019, Minden
 18.05.19 16. Bernd-Schröder-Trophäe, Niederaußem

Juni 2019

01.06.19 Mitgliederversammlung des Westdeutschen Betriebs-sportverband e.V., Bad Honnef

- 15.06.19 1. DBM Lüneburger Heide-Staffellauf 100km, Lüneburg und Naturpark Lüneburger Heide
 16.06.19 2. DBM Triathlon Sprint, Neunkirchen/Saar
 22.06.19 WBSV Fußball Kleinfeldturnier, Köln

- 26.-30.06.19 22. Europäische Sommerspiele (ECWG 2019), Salzburg/Österreich

- 29.06.19 WBSV TT Masters Region Niederrhein, Solingen



Juli 2019

- 06.07.19 12. DBM Kleinfeldfußball 2019, Aschaffenburg
 20.07.19 Golf Einzelmeisterschaften des WBSV im Mittelrhein, Korschenbroich
 21.07.19 6. DBM Triathlon (Olymp./Staffel), Tübingen

August 2019

- 22.-25.08.19 21. DBM Golf, Karlsruhe/Bruchsal/Königsb.-Stein
 24.08.19 4. DBM Kegeln - Bohle, Oldenburg
 31.08.19 WBSV TT-Masters, Solingen

September 2019

- 05.-08.09.19 21. DBM Bowling Team/Einzel, Unterföhring bei München
 05.-08.09.19 19. DBM Schach, Billerbeck

Oktober 2019

- 20.10.19 5. DBM Leichtathletik/10km-Straßenlauf, Hamburg

November 2019

- 16.11.19 WBSV TT-Liga Hinrunde, Solingen
 30.11.19 Tischtennis Corbi-Sup, Solingen

Dezember 2019

- 21.12.19 7. DBM Hallenhandball, Quedlinburg

2020

Januar 2020

- 02.-05.01.20 8. DBM Bowling Trio, Hamburg

Februar 2020

- 08.02.19 VSATT Tagung mit Turnier, Solingen

März 2020

- 18.-21.03.19 Europäische Winterspiele (ECWG 2019), Štrbské Pleso/Slowenien

April 2020

- WBSV TT-Liga Rückrunde, Solingen

Juni 2020

- 17.-21.06.20 3. Weltbetriebs-sportspiele (WCSG), Athen/Griechenland

- 27.06.20 WBSV TT-Masters Region Niederrhein, Solingen



2021

Juni 2021

- 23.-27.06.21 23. Europäische Sommerspiele (ECWG 2021), Arnheim/Niederlande

2022

- 06.22 4. Weltbetriebs-sportspiele (WCSG 2022), Frederikshavn/Dänemark

2023

Juni 2023

- 14.-17.06.23 24. Europäische Sommerspiele (ECWG 2023), Bordeaux/Frankreich

Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Fortbildungsangebote für Vereinsfunktionäre und interessierte Sportlerinnen und Sportler aus dem Bildungsplan des WBSV.

Die erfolgreiche Teilnahme an unseren Seminaren kann entsprechend der hinter der Kurs-Nr. genannten Lerneinheiten (LE) ggf. zur Verlängerung Ihrer entsprechenden Lizenz berücksichtigt werden.



Finanzen und Steuern

15.04.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/20 (4 LE) BKV Oberhausen, Solbadstr. 10, 46049 Oberhausen

05.11.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/21 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Datenschutz im Sportverein

17.04.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/17 (4 LE) Wirtshaus Bavaria, Königstr. 150, 32427 Minden

Vorstandshaftung, Gemeinnützigkeit, Satzung und Datenschutz

13.05.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/6 (4 LE) Wirtshaus Bavaria, Königstr. 150, 32427 Minden

17.09.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/7 (4 LE) FVN-Heim, Friedrich-Engels-Allee 127, 42285 Wuppertal

Neues aus Finanzen, Steuern, Recht, Versicherungen, ...

14.05.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/10 (4 LE) BKV Essen, Haus des Sports, Planckstr. 42, 45147 Essen

23.09.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/11 (4 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Fußball-Schiedsrichter-Fortbildungs-Lehrgang

17.-18.05.2019, ganztags 2019/26 Sportschule Hennef, Sövenener Str. 60, 53773 Hennef

27.-28.09.2019, ganztags 2019/27 Sportschule Hennef, Sövenener Str. 60, 53773 Hennef

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Betriebssportverein

18.05.2019, 10:00 - 15:00 Uhr 2019/13 (6 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Grundlagen der Buchführung für Kassierer/ Schatzmeister und Vorstand

21.05.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/14 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Mitarbeiter gewinnen und binden

22.05.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/12 (4 LE) Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln

Recht, Haftung und Versicherung für Übungsleiter, Trainer und Betreuer

04.06.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/9 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Gestaltung der Webseite unter Berücksichtigung des Datenschutzes

18.06.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/16 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Office im Sportverein - effiziente Nutzung für Verwaltung und Information

06.07.2019, 09:30 - 13:00 Uhr 2019/15 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

„Topthema“ Betriebliche Gesundheitsförderung - Der Sportverein als Partner

10.09.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/4 (10 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Rechtsfragen und Versicherung

24.09.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/18 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

28.11.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/19 (4 LE) Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln

Gesundes für den Rücken

28.-29.09.2019, ganztags 2019/2 (16 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Kommunikation, Führung, Teamarbeit

08.10.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/8 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Relaxed im Alltag - Stressbewältigung durch Bewegung und Entspannung

19.-20.10.2019, ganztags 2019/1 (16 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg



Grundlagen der Vereinsführung für neu gewählte Vorstandsmitglieder

22.10.2019, 17:00 - 20:00 Uhr 2019/5 (4 LE) Haus des Sports, Am Wald 128, 40599 Düsseldorf

Erste Hilfe bei Notfallverletzungen im Sport - Internistische und traumatologische Aspekte

06.11.2019, 18:00 - 21:00 Uhr 2019/24 (4 LE) Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln

Sportliches Gesundheitstraining

16.-17.11.2019, ganztags 2019/3 (16 LE) Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Den ständig aktualisierten Bildungsplan sowie eine Online-Anmeldung gibt es unter
www.betriebssport-nrw.de

WBSV - Personalia

Nachruf

Am Freitagmorgen, den 01.02.2019, ist für uns alle unerwartet unser Bowlingfreund

Dieter Kowalski

nur wenige Tage nach seinem 63 Geburtstag verstorben. Wir trauern mit seiner Witwe Sigrid Kowalski.

Dieter hat über 20 Jahre für und mit dem Bowlingsport gelebt. Es ist sicher keine Woche vergangen, in der Er nicht an Bowling gedacht hat und war auf vielen Bahnen in Deutschland, aber auch in Europa zu Hause. In NRW und im Verein hat Er so viel für den Betriebssport getan, wie kaum ein anderer. Dieter hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein, die nicht einfach zu schließen ist. Er wird vielen von uns mit seinem Ratschlägen und Taten für den Verein sehr fehlen.

Seine Rückenstärkung beim Zuschauen hat es manchmal ausgemacht, dass ein Titel gewonnen wurde. Und gings auch mal daneben hat Er diejenigen getröstet, die Trost brauchten. Was wir nun wissen, Er hat nicht Leiden müssen, denn der Tod kam schnell, viel zu schnell und viel zu früh. Er hatte noch so schöne Dinge für dieses Jahr geplant, wie die Fahrt nach Finnland zu den Europameisterschaften. Sicher hätte Er gewollt, dass der „Laden“ weiterläuft und niemand den Kopf in den Sand steckt. Deshalb wollen wir seinen Namen in Ehren halten und für Dieter unser Bestes geben.

Dieter, wir werden Dich nie vergessen und Du wirst immer in unseren Herzen bleiben. Versprochen!



Im stillen Gedenken

Deine Bowlingfamilie, insbesondere Andreas und Kurt

IMPRESSUM

„Sport im Betrieb“ (SiB) ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Redaktionsschluss

(für alle Berichte und Bildmaterialien)

Ausgabe Juni 2019:

15. Mai 2019

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

Herausgeber

Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf
Tel. 0211 - 76 09 096 - 0
Fax 0211 - 76 09 096 - 15

E-Mail: redaktion@wbsv.net

Redaktion:

Dr. Sideris Karakatsanis, Marc Steßgen

Konzeption, Gestaltung, Druck & Versand:

MARCOLONIA e.K., Köln, www.marcolonia.de, info@marcolonia.de

Bildmaterial:

LSB NRW, Pixabay.com, WBSV, Einsendungen der Kreisverbände

Auflage/Erscheinungsweise

Die SiB erscheint als gedruckte Ausgabe (Auflage z.Zt. 1500 Exempl.) sowie als PDF zum Download auf www.betriebssport-nrw.de zweimonatlich jeweils zum Ersten eines Monats.

Beiträge aus den Verbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, aufzuschieben oder abzuweisen. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Abonnement zusätzliche Druckausgabe: Jahrespreis: 18,- €



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN



Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen „Kollegial fit“ im Betriebssport NRW 2019



Kooperation des Betriebssports NRW mit der BKK 24

Die BKK24 unterstützt die Kampagne „Betriebe machen das Sportabzeichen“ und übernimmt die Verwaltungskosten, die ansonsten bei der Abnahme des Sportabzeichens anfallen würden.

Alle Betriebssportvereine / Betriebe, die sich bei der BKK24 registrieren und zum Ende des Jahres 2019 eine Liste* mit den Namen der Personen, die das Sportabzeichen erfolgreich ablegen, und dem Ort der Abnahme (SSB/ KSB) einsenden, erhalten je Sportabzeichen einen Betrag von 5 Euro.

Darüber hinaus nehmen die Vereine / Betriebe an einer Sonderverlosung teil, bei der Geldpreise zu gewinnen sind.

Betriebssportvereine in NRW haben hier die doppelte Gewinn-Chance!

Sonderauslosung

1x500 Euro, 1x400 Euro und 1x300 Euro unter allen Betrieben mit Mitgliedsvereinen des Westdeutschen Betriebssportverband e.V.

Bei der Anmeldung einfach das Stichwort „WBSV“ angeben!

* Die Liste wird nicht für Werbemaßnahmen verwendet. Sie ist erforderlich um die zweckgerichtete Verwendung der Mittel der Krankenkasse dokumentieren zu können.



Die Gewinne 2019

Tolle Gewinne warten auf Ihren Betrieb. Es können alle mitmachen – egal welche Art von Organisation Ihre Firma ist!

Die Preise erhalten Sie in Ihrer **Betriebsgrößen-Kategorie**:

bis 5 Mitarbeiter:	1. Platz 500 Euro	2. Platz 250 Euro
bis 50 Mitarbeiter:	1. Platz 1.500 Euro	2. Platz 750 Euro
bis 500 Mitarbeiter:	1. Platz 3.000 Euro	2. Platz 1.500 Euro
mehr als 500 Mitarbeiter:	1. Platz 5.000 Euro	2. Platz 2.500 Euro

Jetzt mitmachen!
www.betriebssport-nrw.de

